

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**August 1969**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

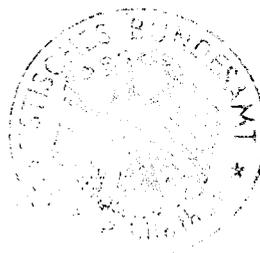
FACHSERIE E

# BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**August 1969**



Bestellnummer: 240100—690208

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

# INHALT

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise . . . . .	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes . . . . .	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung . . . . .	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme . . . . .	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme . . . . .	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer . . . . .	10
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer . . . . .	11
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	12
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat . . . . .	13
Graphische Darstellung . . . . .	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten . . . . .	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren . . . . .	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren . . . . .	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern . . . . .	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten . . . . .	17
b) Nichtwohnbauten . . . . .	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten . . . . .	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten . . . . .	18
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	18
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten . . . . .	19
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten . . . . .	19
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel . . . . .	20
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt . . . . .	20
c) Eigentumbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau . . . . .	20
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) . . . . .	21
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen . . . . .	21
2. Umfang und Dauer der Streiks . . . . .	21
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen . . . . .	22
b) Für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige . . . . .	22
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) . . . . .	24
D. Indices im Produzierenden Gewerbe	
1. Index der industriellen Nettoproduktion . . . . .	25
2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe . . . . .	25
3. Produktionsindex für das Baugewerbe . . . . .	25
4. Index des Auftrageinganges in ausgewählten Industriezweigen . . . . .	25
E. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk . . . . .	26
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels . . . . .	26
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen . . . . .	27
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen . . . . .	27
G. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr . . . . .	27
2. Bauspargeschäft . . . . .	28
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	28
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen . . . . .	29
5. Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	29
H. Preise	
1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise . . . . .	29
b) Weltmarktpreise . . . . .	30
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte . . . . .	30
3. Preisindices für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude . . . . .	31
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau . . . . .	31
I. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . . . . .	32
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Alterstufen . . . . .	32
K. Witterungscharakter im August 1969 . . . . .	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West)  
und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1968  
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -  
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1968  
sind veröffentlicht in Heft

I. Betriebe  
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1968  
der Fachserie E, Reihe 2  
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes,  
erschienen im März 1969

#### Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	=	mehr als nichts, aber weniger als
VJD	=	Vierteljahres-			die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-			die in der Tabelle zur Darstellung
					gebracht werden kann
JE	=	Jahresende	.	=	kein Nachweis vorhanden
p	=	vorläufige Zahl	...	=	Angaben fallen später an
r	=	berichtigte Zahl			

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.  
Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 12) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 13 - 19) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im November 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

# I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 65 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

- Beschäftigte** = tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
- Lohn- und Gehaltssummen** = Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesensatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sog. 312 DM-Gesetz sowie die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen.
- Umsatz** = die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen), Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und gesondert ohne und einschl. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) erfaßt.
- Geleistete Arbeitsstunden** = alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

## Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im August 1969 hat sich die Zahl der Beschäftigten des Bauhauptgewerbes mit 1 556 000 gegenüber dem Vormonat nicht verändert. Sie lag um rund 17 000 oder um 1,1 % höher als Ende August 1968. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Vormonat (23,0 Arbeitstage) um 21,4 Millionen oder um 8,7 % auf 225,2 Millionen (20,8 Arbeitstage) zurückgegangen, d.h. 2,0 % weniger als im August 1968. In den ersten acht Monaten 1969 sind 1,6 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum 1968. Der Umsatz Januar bis August 1969 betrug ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer 21,9 Mrd. DM und einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer 24,4 Mrd. DM.

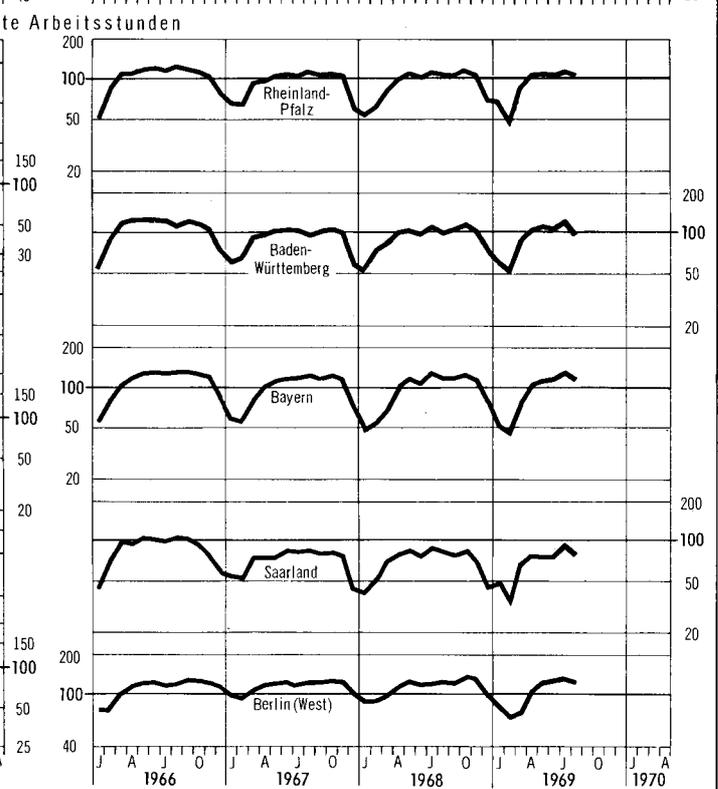
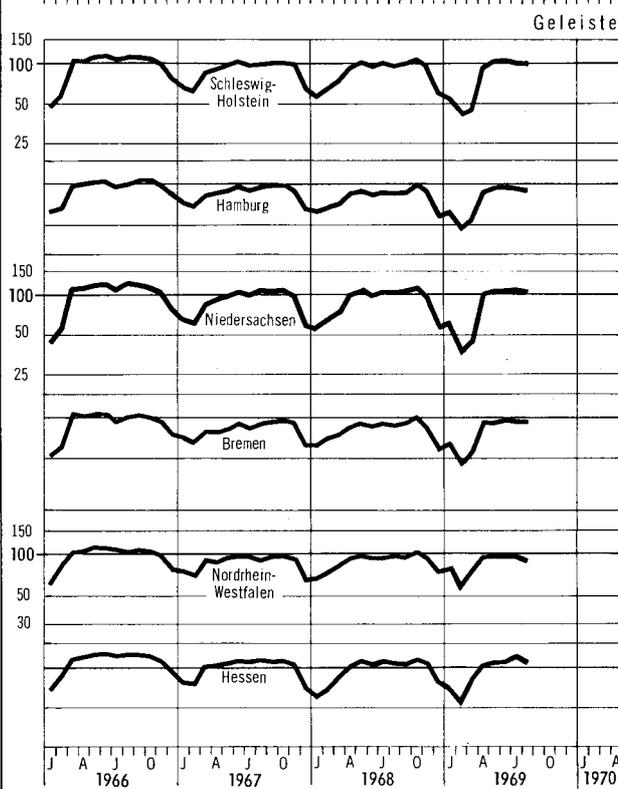
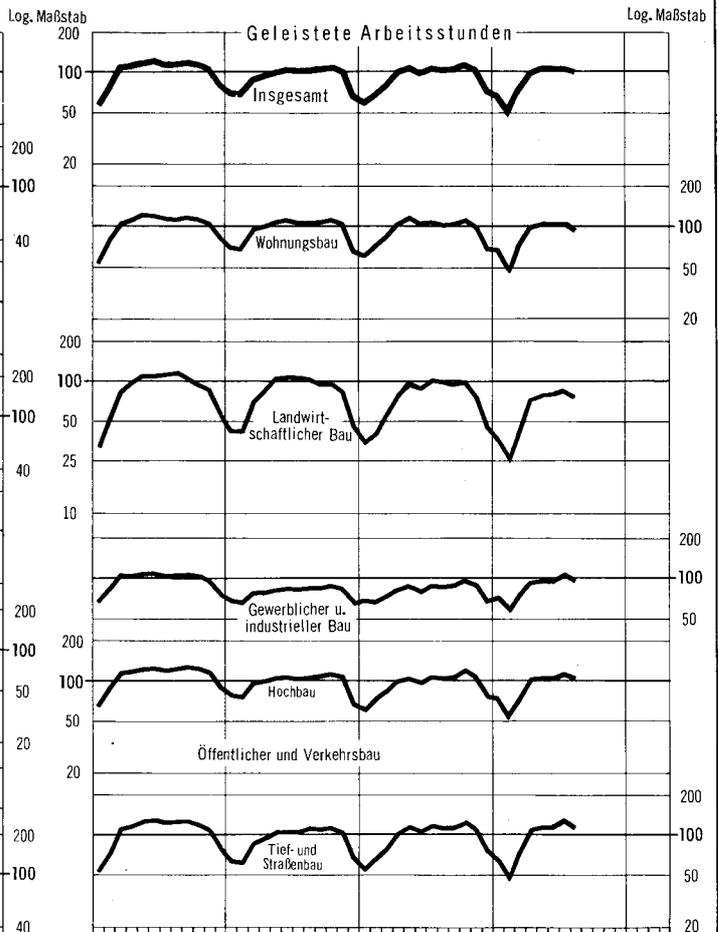
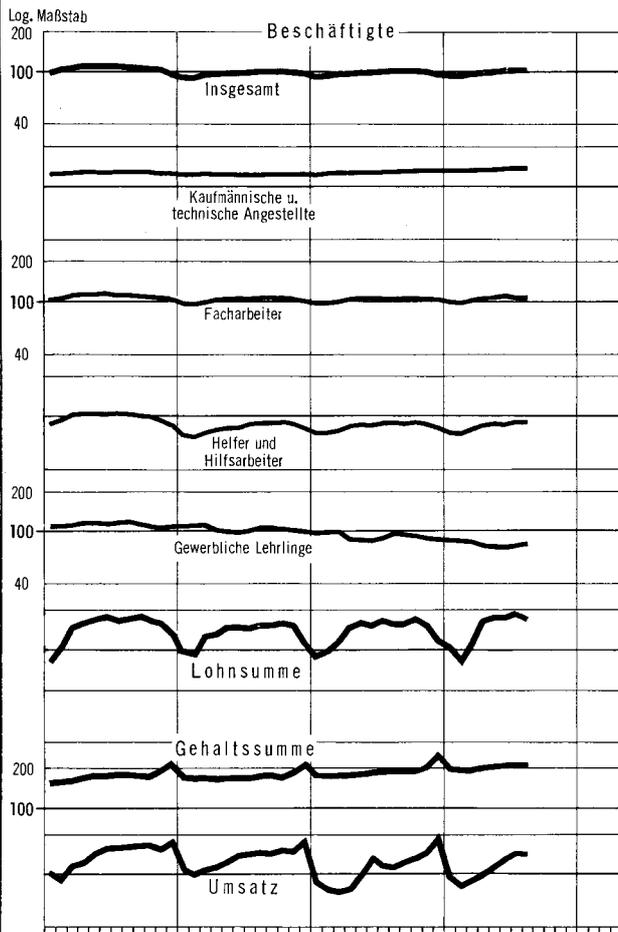
### Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz 1)			
	Januar - August		Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Januar - August			
	1968	1969		1968		1969	
	Mill. Std.	Std.	%	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer
Wohnungsbau	668,7	616,0	- 7,9	5 266,1	8 101,8	7 671,2	8 444,6
Landwirtsch. Bau	34,6	29,5	- 14,8	257,7	399,9	325,7	356,3
Gewerbli. u. industr. Bau	291,7	319,2	+ 9,5	2 879,9	4 257,8	4 962,2	5 518,0
Öffentl. u. Verkehrsbau	606,9	611,7	+ 0,8	5 414,5	8 680,3	8 907,0	10 084,3
Hochbau	151,0	149,8	- 0,8	1 177,6	1 991,9	1 954,4	2 187,2
Tiefbau	455,9	462,0	+ 1,3	4 236,9	6 688,4	6 952,6	7 897,1
Straßenbau	208,6	209,6	+ 0,5	2 126,4	3 262,3	3 415,0	3 834,4
Sonstiger Tiefbau	247,3	252,4	+ 2,1	2 110,5	3 426,1	3 537,6	4 062,6
Insgesamt	1 601,8	1 576,5	- 1,6	13 818,2	21 439,8	21 866,1	24 403,1

1) Fußnoten vgl. Seite 7.

# BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



## A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)							Lohnsumme 3)	Gehaltssumme einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	1 419 468	856 024	516 585	46 859	15 290 711	1 770 817
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	1 269 962	795 892	430 923	43 147	13 684 900	1 791 804
1968 JS	1 486 590	72 578	126 241	1 287 771	808 978	440 972	37 821	14 369 042	1 912 563
1968 Jan.-Aug.	1 471 767	72 710	124 978	1 274 079	802 075	433 941	38 063	9 196 856	1 218 420
1969 Jan.-Aug.	1 497 555	71 603	130 717	1 295 235	820 894	441 106	33 235	9 855 501	1 367 568
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	1 183 110	752 453	390 012	40 645	740 071	148 558
Februar	1 383 723	72 933	124 105	1 186 685	757 407	388 328	40 950	836 079	147 376
März	1 436 046	72 810	124 607	1 238 629	782 155	415 761	40 713	972 434	148 769
April	1 485 247	72 542	124 907	1 287 798	806 420	445 263	36 115	1 229 846	148 197
Mai	1 504 382	72 582	125 267	1 306 533	815 246	455 907	35 380	1 367 593	153 625
Juni	1 513 683	72 747	125 295	1 315 641	840 161	440 235	35 245	1 292 452	155 329
Juli	1 532 331	72 816	125 531	1 333 984	830 324	467 023	36 637	1 403 014	157 740
August	1 539 851	72 555	127 048	1 340 248	832 431	469 002	38 815	1 355 367	158 826
September	1 534 559	72 400	127 851	1 334 308	831 659	464 224	38 425	1 349 942	158 386
Oktober	1 536 039	72 423	128 953	1 334 663	830 225	466 923	37 515	1 451 705	159 720
November	1 518 218	72 277	129 029	1 316 912	823 557	456 408	36 947	1 353 821	174 318
Dezember	1 476 121	72 164	129 223	1 274 734	805 690	432 581	36 463	1 016 718	201 719
1969 Januar	1 416 554	72 024	128 769	1 215 761	777 055	402 949	35 757	895 691	165 278
Februar	1 401 937	71 835	129 062	1 201 040	770 343	395 107	35 590	639 241	163 188
März	1 458 207	71 739	129 479	1 256 989	798 414	423 512	35 063	957 998	162 302
April	1 513 577	71 590	130 424	1 311 563	827 671	451 804	32 088	1 379 052	169 326
Mai	1 532 611	71 478	130 841	1 330 292	836 396	462 703	31 193	1 484 112	173 587
Juni	1 544 313	71 633	131 382	1 341 298	859 602	450 771	30 925	1 480 990	176 366
Juli	1 556 777	71 299	131 789	1 353 689	849 116	472 415	32 158	1 563 719	177 639
August	1 556 470	71 226	133 989	1 351 255	848 557	469 590	33 108	1 454 698	179 882

	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 6,1	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,4	
Februar	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,7	- 0,4	+ 0,8	+ 13,0	- 0,8	
März	+ 3,8	- 0,2	+ 0,4	+ 4,4	+ 3,3	+ 7,1	- 0,6	+ 16,3	+ 0,9	
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 4,0	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4	
Mai	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,1	+ 2,4	- 2,0	+ 11,2	+ 3,7	
Juni	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,7	+ 3,1	- 3,4	- 0,4	- 5,5	+ 1,1	
Juli	+ 1,2	+ 0,1	+ 0,2	+ 1,4	- 1,2	+ 6,1	+ 3,9	+ 8,6	+ 1,6	
August	+ 0,5	- 0,4	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 5,9	- 3,4	+ 0,7	
September	- 0,3	- 0,2	+ 0,6	- 0,4	- 0,1	- 1,0	- 1,0	- 0,4	- 0,3	
Oktober	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,9	+ 0,0	- 0,2	+ 0,6	- 2,4	+ 7,5	+ 0,8	
November	- 1,2	- 0,2	+ 0,1	- 1,3	- 0,8	- 2,3	- 1,5	- 6,7	+ 9,1	
Dezember	- 2,8	- 0,2	+ 0,2	- 3,2	- 2,2	- 5,2	- 1,3	- 24,9	+ 15,7	
1969 Januar	- 4,0	- 0,2	- 0,4	- 4,6	- 3,6	- 6,9	- 1,9	- 11,9	- 18,1	
Februar	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2	- 0,9	- 1,9	- 0,5	- 28,6	- 1,3	
März	+ 4,0	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 3,6	+ 7,2	- 1,5	+ 49,9	- 0,5	
April	+ 3,8	- 0,2	+ 0,7	+ 4,3	+ 3,7	+ 6,7	- 8,5	+ 44,0	+ 4,3	
Mai	+ 1,3	- 0,2	+ 0,3	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,4	- 2,8	+ 7,6	+ 2,5	
Juni	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 2,8	- 2,6	- 0,9	- 0,2	+ 1,6	
Juli	+ 0,8	- 0,5	+ 0,3	+ 0,9	- 1,2	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,6	+ 0,7	
August	- 0,0	- 0,1	+ 1,7	- 0,2	- 0,1	- 0,6	+ 3,0	- 7,0	+ 1,3	

	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 1,9	- 0,0	- 5,2	+ 0,2			
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 10,5	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2	
1968	+ 1,4	- 0,5	+ 2,0	+ 1,4	+ 1,6	+ 2,3	- 12,3	+ 5,0	+ 6,7	
1969 Jan.-Aug.	+ 1,8	- 1,5	+ 4,6	+ 1,7	+ 2,3	+ 1,7	- 12,7	+ 7,2	+ 12,2	
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,5	+ 1,4	+ 3,2	- 10,1	- 11,5	+ 3,2	
Februar	+ 3,6	+ 1,2	+ 0,5	+ 4,1	+ 4,2	+ 5,7	- 10,6	+ 5,8	+ 3,8	
März	+ 1,3	- 0,8	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 4,1	- 11,9	- 11,1	+ 4,0	
April	+ 1,9	- 1,0	+ 0,8	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,7	- 14,3	+ 9,9	+ 4,7	
Mai	+ 1,7	- 0,7	+ 1,4	+ 1,9	+ 1,3	+ 4,6	- 14,7	+ 10,3	+ 8,0	
Juni	+ 1,3	- 0,9	+ 2,2	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,7	- 13,2	+ 2,7	+ 8,1	
Juli	+ 1,6	- 0,4	+ 2,3	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,6	- 12,2	+ 13,1	+ 9,9	
August	+ 0,9	- 0,5	+ 3,1	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,2	- 12,4	+ 5,9	+ 8,1	
September	+ 0,6	- 0,5	+ 3,1	+ 0,5	+ 1,5	- 0,1	- 12,8	+ 5,4	+ 7,5	
Oktober	+ 0,6	- 0,8	+ 3,9	+ 0,4	+ 1,3	- 0,0	- 12,0	+ 9,6	+ 9,3	
November	+ 0,5	- 1,0	+ 4,0	+ 0,2	+ 1,3	- 0,6	- 12,0	+ 4,6	+ 9,0	
Dezember	+ 1,3	- 1,0	+ 4,1	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,2	- 11,6	+ 9,5	+ 5,4	
1969 Januar	+ 2,7	- 0,9	+ 4,6	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,3	- 12,0	+ 21,0	+ 11,3	
Februar	+ 1,3	- 1,5	+ 4,0	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,7	- 13,1	- 23,5	+ 10,7	
März	+ 1,5	- 1,5	+ 3,9	+ 1,5	+ 2,1	+ 1,9	- 13,9	- 1,5	+ 9,1	
April	+ 1,9	- 1,3	+ 4,4	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,5	- 11,2	+ 12,1	+ 14,3	
Mai	+ 1,9	- 1,5	+ 4,4	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,5	- 11,8	+ 8,5	+ 13,0	
Juni	+ 2,0	- 1,5	+ 4,9	+ 2,0	+ 2,3	+ 2,4	- 12,3	+ 14,6	+ 13,5	
Juli	+ 1,6	- 2,1	+ 5,0	+ 1,5	+ 2,3	+ 1,2	- 12,2	+ 11,5	+ 12,6	
August	+ 1,1	- 1,8	+ 5,5	+ 0,8	+ 1,9	+ 0,1	- 14,7	+ 7,3	+ 13,3	

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse. - 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen. - 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

## A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 833	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
<b>a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer <sup>2)</sup></b>								
1968 JS	28 416 890	10 391 269	528 658	5 788 125	11 708 838	2 415 731	4 787 800	4 505 307
1968 Jan.-Aug.	13 818 158	5 266 148	257 664	2 879 853	5 414 493	1 177 593	2 126 429	2 110 471
1969 Jan.-Aug.	21 866 106	7 671 190	325 695	4 962 247	8 906 974	1 954 374	3 414 956	3 537 644
1968 Juli	2 639 390	998 786	55 385	491 503	1 093 716	236 736	447 769	409 211
August	2 696 114	958 136	53 738	539 685	1 144 555	226 405	480 909	437 241
September	3 056 319	1 091 188	62 010	616 840	1 286 281	273 621	526 922	485 738
Oktober	3 181 655	1 116 615	57 823	644 244	1 362 973	251 067	582 805	529 101
November	3 454 047	1 182 966	63 910	668 183	1 538 988	292 868	677 981	568 139
Dezember	4 906 711	1 734 352	87 251	979 005	2 106 103	420 582	873 663	811 858
1969 Januar	2 272 111	773 872	33 760	500 286	964 193	207 787	362 623	393 785
Februar	1 927 286	699 859	24 901	428 557	773 969	179 828	279 040	315 101
März	2 173 339	794 509	25 865	548 737	804 228	209 296	264 475	330 457
April	2 456 184	883 330	34 997	592 791	945 066	238 066	320 314	386 686
Mai	2 786 575	1 010 621	42 451	628 873	1 104 630	259 005	400 287	445 358
Juni	3 228 165	1 145 624	50 905	718 478	1 313 158	268 992	533 682	510 484
Juli	3 527 211	1 215 015	53 571	780 990	1 477 635	298 892	615 701	563 042
August	3 495 235	1 148 360	59 245	763 535	1 524 095	292 508	638 854	592 733
<b>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</b>								
1968 Juli	- 15,9	- 26,7	- 19,2	- 14,4	- 3,5	- 3,7	- 1,2	- 5,9
August	+ 2,1	- 4,1	- 3,0	+ 9,8	+ 4,6	- 4,4	+ 7,4	+ 6,8
September	+ 13,4	+ 13,9	+ 15,4	+ 14,3	+ 12,4	+ 20,9	+ 9,6	+ 11,1
Oktober	+ 4,1	+ 2,3	- 6,8	+ 4,4	+ 6,0	- 8,2	+ 10,6	+ 8,9
November	+ 8,6	+ 5,9	+ 10,5	+ 3,7	+ 12,9	+ 16,6	+ 16,3	+ 7,4
Dezember	+ 42,1	+ 46,6	+ 36,5	+ 46,5	+ 36,8	+ 43,6	+ 28,9	+ 42,9
1969 Januar	- 53,7	- 55,4	- 61,3	- 48,9	- 54,2	- 50,6	- 58,5	- 51,5
Februar	- 15,2	- 9,6	- 26,2	- 14,3	- 19,7	- 13,5	- 23,0	- 20,0
März	+ 12,8	+ 13,5	+ 3,9	+ 28,0	+ 3,9	+ 16,4	- 5,2	+ 4,9
April	+ 13,0	+ 11,2	+ 35,3	+ 8,0	+ 17,5	+ 13,7	+ 21,1	+ 17,0
Mai	+ 13,5	+ 14,4	+ 21,3	+ 6,1	+ 16,9	+ 8,8	+ 25,0	+ 15,2
Juni	+ 15,8	+ 13,4	+ 19,9	+ 14,2	+ 18,9	+ 3,9	+ 33,3	+ 14,6
Juli	+ 9,3	+ 6,1	+ 5,2	+ 8,7	+ 12,5	+ 11,1	+ 15,4	+ 10,3
August	- 0,9	- 5,5	+ 10,6	- 2,2	+ 3,1	- 2,1	+ 3,8	+ 5,3
<b>b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer <sup>3)</sup></b>								
1968 JS	38 112 029	13 890 844	695 650	7 531 951	15 993 584	3 421 784	6 345 938	6 225 862
1968 Jan.-Aug.	21 439 795	8 101 815	399 927	4 257 757	8 680 296	1 991 890	3 262 315	3 426 091
1969 Jan.-Aug.	24 403 144	8 444 554	356 273	5 518 021	10 084 296	2 187 218	3 834 442	4 062 636
1968 Juli	3 216 065	1 211 636	64 399	598 660	1 341 370	286 011	545 225	510 134
August	3 131 336	1 111 342	60 548	617 572	1 341 874	266 881	558 131	516 862
September	3 446 039	1 224 868	66 155	683 823	1 471 193	312 654	600 217	558 322
Oktober	3 675 535	1 278 230	65 254	733 006	1 599 045	294 330	675 860	628 855
November	3 968 653	1 347 095	70 678	756 497	1 794 383	340 723	786 626	667 034
Dezember	5 582 007	1 938 836	93 636	1 100 868	2 448 667	482 187	1 020 920	945 560
1969 Januar	2 580 303	868 721	37 042	566 525	1 108 015	234 788	414 876	458 351
Februar	2 176 654	777 323	27 552	479 014	892 765	208 252	315 318	369 195
März	2 428 726	877 961	28 117	608 640	914 008	237 723	298 246	378 039
April	2 735 930	971 335	37 673	659 179	1 067 743	264 371	359 254	444 118
Mai	3 098 713	1 108 094	45 739	698 691	1 246 189	287 606	448 816	509 767
Juni	3 598 571	1 259 703	54 838	797 275	1 486 755	302 022	602 139	582 594
Juli	3 910 544	1 328 117	57 787	864 662	1 659 978	329 783	685 947	644 248
August	3 873 703	1 253 300	67 525	844 035	1 708 843	322 673	709 846	676 324
<b>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</b>								
1968 Juli	- 16,1	- 25,9	- 22,8	- 13,4	- 5,8	- 7,0	- 2,3	- 8,6
August	- 2,6	- 8,3	- 6,0	+ 3,2	+ 0,0	- 6,7	+ 2,4	+ 1,3
September	+ 10,1	+ 10,2	+ 9,3	+ 10,7	+ 9,6	+ 17,2	+ 7,5	+ 8,0
Oktober	+ 6,7	+ 4,4	- 1,4	+ 7,2	+ 8,7	- 5,9	+ 12,6	+ 12,6
November	+ 8,0	+ 5,4	+ 8,3	+ 3,2	+ 12,2	+ 15,8	+ 16,4	+ 6,1
Dezember	+ 40,7	+ 43,9	+ 32,5	+ 45,5	+ 36,5	+ 41,5	+ 29,8	+ 41,8
1969 Januar	- 53,8	- 55,2	- 60,4	- 48,5	- 54,8	- 51,3	- 59,4	- 51,5
Februar	- 15,6	- 10,5	- 25,6	- 15,4	- 19,4	- 11,3	- 24,0	- 19,5
März	+ 11,6	+ 12,9	+ 2,1	+ 27,1	+ 2,4	+ 14,2	- 5,4	+ 2,4
April	+ 12,6	+ 10,6	+ 34,0	+ 8,3	+ 16,8	+ 11,2	+ 20,5	+ 17,5
Mai	+ 13,3	+ 14,1	+ 21,4	+ 6,0	+ 16,7	+ 8,8	+ 24,9	+ 14,8
Juni	+ 16,1	+ 13,7	+ 19,9	+ 14,1	+ 19,3	+ 5,0	+ 34,2	+ 14,3
Juli	+ 8,7	+ 5,4	+ 5,4	+ 8,5	+ 11,7	+ 9,2	+ 13,9	+ 10,6
August	- 0,9	- 5,6	+ 16,9	- 2,4	+ 2,9	- 2,2	+ 3,5	+ 5,0

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse. - 2) Da die Umsätze ohne Mehrwertsteuer (= Umsätze aus Lieferungen und Leistungen, die nach dem 1.1.1968 ausgeführt wurden) in den ersten Monaten 1968 sehr gering waren, werden vorerst keine Veränderungsdaten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet. - 3) Hierin sind auch die Umsatzüberhänge aus 1967 enthalten, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen (§ 27 Abs. 2 UStG). Wegen der Belastung der Umsätze einschl. Mehrwertsteuer im Jahre 1968 mit den Umsatzüberhängen aus 1967, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen, werden vorerst keine Veränderungsdaten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet.

### A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Arbeits- tage <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden								
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Anzahl		1 000								
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959	
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 753	318 329	373 002	
1968 JS	.	2 471 673	1 016 514	53 124	453 346	948 689	235 749	329 672	383 268	
1968 Jan.-Aug.	.	1 601 847	668 684	34 610	291 653	606 900	151 018	208 573	247 309	
1969 Jan.-Aug.	.	1 576 479	616 005	29 499	319 236	611 739	149 781	209 563	252 395	
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281	
Februar	21,0	151 761	63 463	2 334	30 959	55 005	15 132	16 327	23 546	
März	21,0	176 736	74 135	3 231	34 151	65 219	17 201	20 379	27 639	
April	20,0	219 753	94 225	4 701	38 129	82 698	20 678	28 440	33 580	
Mai	21,0	238 586	101 533	5 568	40 654	90 831	21 860	32 454	36 517	
Juni	17,2	218 433	92 864	5 193	37 014	85 362	19 776	30 136	33 450	
Juli	23,0	239 871	98 102	5 921	41 770	94 078	22 245	34 423	37 410	
August	21,8	229 786	91 951	5 696	41 234	90 905	21 599	33 420	35 886	
September	21,0	232 184	93 861	5 550	41 704	91 069	22 108	33 060	35 901	
Oktober	23,0	252 564	101 572	5 721	45 893	99 378	24 402	35 617	39 359	
November	19,6	226 806	91 007	4 490	41 811	89 498	22 386	31 642	35 470	
Dezember	16,0	158 272	61 390	2 753	32 285	61 844	15 835	20 780	25 229	
1969 Januar	21,8	147 580	59 594	2 153	32 465	53 368	14 906	15 837	22 625	
Februar	20,0	105 947	39 732	1 452	26 019	38 744	10 535	11 114	17 095	
März	21,0	164 353	65 090	2 515	35 698	61 050	16 410	18 532	26 108	
April	20,0	222 549	89 487	4 345	43 105	85 612	20 998	29 241	35 373	
Mai	19,0	232 473	92 421	4 667	44 312	91 073	21 211	32 514	37 348	
Juni	19,2	231 759	91 497	4 726	44 487	91 049	21 211	32 872	36 966	
Juli	23,0	246 614	93 608	5 113	48 165	99 728	23 318	36 243	40 167	
August	20,8	225 204	84 576	4 528	44 985	91 115	21 192	33 210	36 713	
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>										
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3	
Februar	- 4,5	+ 19,6	+ 21,1	+ 18,7	+ 11,6	+ 22,8	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,1	
März	± 0,0	+ 16,5	+ 16,8	+ 38,4	+ 10,3	+ 18,6	+ 13,7	+ 24,8	+ 17,4	
April	- 4,8	+ 24,3	+ 27,1	+ 45,5	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,6	+ 21,5	
Mai	+ 5,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 18,4	+ 6,6	+ 9,8	+ 5,7	+ 14,1	+ 8,7	
Juni	- 18,1	- 8,4	- 8,5	- 6,7	- 9,0	- 8,2	- 9,5	- 7,1	- 8,4	
Juli	+ 31,4	+ 9,8	+ 5,6	+ 14,0	+ 12,8	+ 12,9	+ 12,5	+ 14,2	+ 11,8	
August	- 5,2	- 4,2	- 6,3	- 3,8	- 1,3	- 3,4	- 2,9	- 2,9	- 4,1	
September	+ 3,7	+ 1,0	+ 2,1	- 2,6	+ 1,1	+ 0,2	+ 2,4	- 1,1	+ 0,0	
Oktober	+ 9,5	+ 8,8	+ 8,2	+ 3,1	+ 10,0	+ 9,1	+ 10,4	+ 7,7	+ 9,6	
November	- 14,8	- 10,2	- 10,4	- 21,5	- 8,9	- 9,9	- 8,3	+ 11,2	- 9,9	
Dezember	- 18,4	- 30,2	- 32,5	- 38,7	- 22,8	- 30,9	- 29,3	- 34,3	- 28,9	
1969 Januar	+ 36,3	- 6,8	- 2,9	- 21,8	+ 0,6	- 13,7	- 5,9	- 23,8	- 10,3	
Februar	- 8,3	- 28,2	- 33,3	- 32,6	- 19,9	- 27,4	- 29,3	- 29,8	- 24,4	
März	+ 5,0	+ 55,1	+ 63,8	+ 37,2	+ 37,2	+ 57,6	+ 55,8	+ 66,7	+ 52,7	
April	- 4,8	+ 35,4	+ 37,5	+ 72,8	+ 20,7	+ 40,2	+ 28,0	+ 57,8	+ 35,5	
Mai	- 5,0	+ 4,5	+ 3,3	+ 7,4	+ 2,8	+ 6,4	+ 1,0	+ 11,2	+ 5,6	
Juni	+ 1,0	- 0,3	- 1,0	+ 1,3	+ 0,4	- 0,0	± 0,0	+ 1,1	- 1,0	
Juli	+ 19,8	+ 6,4	+ 2,3	+ 8,2	+ 8,3	+ 9,5	+ 9,9	+ 10,3	+ 8,7	
August	- 9,6	- 8,7	- 9,6	- 11,4	- 6,6	- 8,6	- 9,1	- 8,4	- 8,6	
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>										
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	- 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7	
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4	
1968	.	- 0,1	- 2,8	- 7,6	+ 2,9	+ 1,9	- 1,8	+ 3,6	+ 2,8	
1969 Jan.-Aug.	.	- 1,6	- 7,9	- 14,8	+ 9,5	+ 0,8	- 0,8	+ 0,5	+ 2,1	
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6	
Februar	+ 1,0	+ 4,8	+ 7,5	- 5,0	+ 1,8	+ 3,9	- 1,5	+ 6,8	+ 5,7	
März	- 3,7	- 12,0	- 14,5	- 22,4	- 7,5	- 10,7	- 15,7	- 10,5	- 7,5	
April	- 4,8	+ 4,3	+ 3,3	- 7,9	+ 2,2	+ 7,2	+ 0,8	+ 9,9	+ 9,2	
Mai	+ 5,0	+ 6,0	+ 3,6	- 8,5	+ 6,6	+ 9,4	+ 1,7	+ 12,9	+ 11,4	
Juni	- 23,9	- 7,3	- 8,6	- 17,7	- 7,2	- 5,0	- 9,7	- 4,0	- 3,0	
Juli	+ 4,5	+ 4,2	+ 0,1	- 4,2	+ 7,6	+ 7,9	+ 5,0	+ 8,5	+ 9,0	
August	- 7,6	- 0,5	- 3,5	- 6,3	+ 5,4	+ 0,4	- 1,0	+ 0,9	+ 0,8	
September	- 4,5	- 0,5	- 4,8	- 0,4	+ 6,0	+ 1,4	- 0,3	+ 2,3	+ 1,6	
Oktober	+ 0,9	+ 5,0	- 0,0	+ 5,5	+ 12,2	+ 7,3	+ 6,4	+ 6,9	+ 8,3	
November	- 8,0	+ 0,2	- 4,1	- 7,1	+ 7,2	+ 2,1	+ 1,7	+ 3,3	+ 1,2	
Dezember	- 4,8	+ 9,2	+ 5,7	- 1,5	+ 12,4	+ 11,9	+ 15,1	+ 16,1	+ 6,9	
1969 Januar	- 0,9	+ 16,3	+ 13,7	+ 9,5	+ 17,0	+ 19,1	+ 19,0	+ 21,9	+ 17,3	
Februar	- 4,8	- 30,2	- 37,4	- 37,8	- 16,0	- 29,6	- 30,4	- 31,9	- 27,4	
März	± 0,0	- 7,0	- 12,2	- 22,2	+ 4,5	- 6,4	- 4,6	- 9,1	- 5,5	
April	± 0,0	+ 1,3	- 5,0	- 7,6	+ 13,1	+ 3,5	+ 1,5	+ 2,8	+ 5,3	
Mai	- 9,5	- 2,6	- 9,0	- 16,2	+ 9,0	+ 0,3	+ 3,0	+ 0,2	+ 2,3	
Juni	+ 11,6	+ 6,1	- 1,5	- 9,0	+ 20,2	+ 9,2	+ 7,3	+ 9,1	+ 10,5	
Juli	± 0,0	+ 2,8	- 4,6	- 13,6	+ 15,3	+ 6,0	+ 4,8	+ 5,3	+ 7,4	
August	- 4,6	- 2,0	- 8,0	- 20,5	+ 9,1	+ 0,2	- 1,9	- 0,6	+ 2,3	

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

## B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohnsumme 3)	Gehaltssumme einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl							1 000 DM		
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1968 Jan.-Aug.	61 441	2 646	4 339	54 456	33 795	17 607	3 054	388 624	37 558
1969 Jan.-Aug.	62 101	2 623	4 521	54 957	34 429	18 059	2 469	397 852	43 345
1968 Juli	63 136	2 665	4 396	56 075	34 967	18 442	2 666	58 376	4 928
August	63 713	2 659	4 489	56 565	35 136	18 422	3 007	56 581	4 942
1969 Juli	63 224	2 626	4 548	56 050	35 042	18 883	2 125	64 777	5 627
August	63 249	2 623	4 628	55 998	35 024	18 474	2 500	63 421	5 746
<u>Hamburg</u>									
1968 Jan.-Aug.	42 326	1 301	4 613	36 412	25 764	9 771	877	332 526	51 327
1969 Jan.-Aug.	43 809	1 259	5 092	37 458	26 884	9 872	702	359 485	61 018
1968 Juli	43 609	1 300	4 615	37 694	27 139	9 706	849	48 474	6 811
August	43 296	1 287	4 637	37 372	26 833	9 714	825	46 543	6 553
1969 Juli	45 367	1 229	5 194	38 944	27 871	10 411	662	56 186	8 168
August	45 576	1 251	5 216	39 109	27 936	10 502	671	54 337	8 147
<u>Niedersachsen</u>									
1968 Jan.-Aug.	177 322	8 536	13 093	155 693	97 292	51 168	7 233	1 062 844	120 853
1969 Jan.-Aug.	177 634	8 452	13 598	155 584	96 789	52 829	5 966	1 086 875	133 387
1968 Juli	185 478	8 501	13 233	163 744	100 509	56 308	6 927	1 659 934	15 854
August	185 409	8 465	13 392	163 552	100 643	55 937	6 972	1 588 542	15 754
1969 Juli	183 819	8 415	13 714	161 690	98 710	57 107	5 073	1 789 979	17 265
August	182 708	8 405	13 833	160 470	98 563	56 078	5 829	1 719 984	17 408
<u>Bremen</u>									
1968 Jan.-Aug.	20 743	605	1 954	18 184	11 927	5 727	530	138 905	20 750
1969 Jan.-Aug.	21 401	591	2 039	18 771	12 497	5 831	443	149 335	22 689
1968 Juli	21 449	602	1 947	18 900	12 229	6 191	480	19 981	2 658
August	21 575	599	1 961	19 015	12 242	6 240	533	19 187	2 623
1969 Juli	22 167	589	2 068	19 510	12 945	6 155	410	22 634	2 872
August	21 810	580	2 093	19 137	12 823	5 873	441	22 213	2 867
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1968 Jan.-Aug.	386 426	19 688	36 884	329 854	212 244	110 820	6 790	2 602 621	380 726
1969 Jan.-Aug.	387 561	19 019	38 140	330 402	212 602	111 665	6 135	2 764 485	421 804
1968 Juli	393 869	19 827	36 920	337 122	215 270	115 301	6 551	3 666 116	49 049
August	394 110	19 713	37 376	337 021	213 936	115 643	7 440	3 719 571	49 482
1969 Juli	393 778	18 948	38 177	336 653	215 533	115 424	5 696	3 979 761	54 665
August	393 269	18 910	39 182	335 177	215 025	113 656	6 496	3 779 337	55 477
<u>Hessen</u>									
1968 Jan.-Aug.	137 425	6 789	12 368	118 268	76 174	39 094	3 000	778 179	118 405
1969 Jan.-Aug.	138 516	6 733	12 856	118 947	76 713	39 343	2 891	832 002	133 727
1968 Juli	140 494	6 835	12 323	121 336	77 450	41 084	2 802	1 200 067	15 559
August	140 677	6 825	12 373	121 479	76 965	41 300	3 214	1 115 496	15 240
1969 Juli	143 546	6 731	12 935	123 880	79 766	41 362	2 752	1 359 340	17 597
August	143 791	6 741	13 117	123 933	78 960	41 896	3 077	1 259 751	17 607
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1968 Jan.-Aug.	88 388	5 303	6 367	76 718	47 528	26 837	2 353	529 481	55 324
1969 Jan.-Aug.	91 312	5 322	6 776	79 214	49 252	27 922	2 040	582 704	64 132
1968 Juli	92 688	5 272	6 495	80 921	50 431	28 307	2 183	62 845	7 138
August	93 019	5 235	6 611	81 173	49 987	28 612	2 574	60 362	7 258
1969 Juli	94 099	5 299	6 817	81 983	51 919	28 189	1 875	93 215	8 282
August	93 801	5 284	6 952	81 565	50 942	28 567	2 056	86 730	8 380
<u>Baden-Württemberg</u>									
1968 Jan.-Aug.	217 117	13 959	16 927	186 231	114 396	68 572	3 263	1 319 370	157 761
1969 Jan.-Aug.	226 951	13 946	17 968	195 237	122 131	70 191	2 915	1 477 959	176 249
1968 Juli	224 498	13 928	16 966	193 604	117 359	73 268	2 978	206 058	20 205
August	226 855	13 875	17 172	195 808	118 922	73 681	3 205	184 348	20 495
1969 Juli	237 756	13 839	17 974	205 943	126 772	76 350	2 821	239 597	22 657
August	238 238	13 810	18 252	206 176	127 019	76 204	2 953	202 693	23 071
<u>Bayern</u>									
1968 Jan.-Aug.	268 766	11 702	21 369	235 695	143 463	82 822	9 410	1 545 262	203 511
1969 Jan.-Aug.	276 562	11 565	22 762	242 235	149 179	84 765	8 291	1 699 081	232 074
1968 Juli	293 076	11 693	21 571	259 812	154 185	95 983	9 644	261 229	26 226
August	296 186	11 706	21 885	262 597	156 274	96 898	9 425	248 466	26 983
1969 Juli	299 051	11 570	23 130	264 351	158 825	96 955	8 571	293 268	30 126
August	299 285	11 533	23 382	264 370	160 231	96 441	7 698	269 278	30 736
<u>Saarland</u>									
1968 Jan.-Aug.	23 848	976	2 105	20 767	12 249	7 978	540	148 205	20 682
1969 Jan.-Aug.	22 396	846	2 019	19 531	11 622	7 443	466	147 391	21 765
1968 Juli	24 205	971	2 026	21 208	12 400	8 295	513	22 825	2 577
August	24 232	952	2 048	21 232	12 421	8 237	574	21 693	2 556
1969 Juli	23 080	812	2 031	20 245	11 933	7 071	441	23 412	2 893
August	23 536	830	2 075	20 631	11 940	8 220	471	21 927	2 884
<u>Berlin (West)</u>									
1968 Jan.-Aug.	47 972	1 206	4 961	41 805	27 244	13 547	1 014	350 039	51 523
1969 Jan.-Aug.	49 317	1 247	5 168	42 902	20 796	13 187	919	358 332	57 378
1968 Juli	49 829	1 222	5 039	43 568	28 306	14 138	1 044	51 109	6 635
August	50 779	1 239	5 106	44 434	29 070	14 318	1 046	52 778	6 960
1969 Juli	50 882	1 241	5 201	44 440	29 000	13 708	932	58 550	7 487
August	51 207	1 259	5 259	44 609	30 094	13 679	916	59 027	7 559

1) 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

## B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

a) Ohne Umsatz - (Mehrwert-) steuer

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-Aug.	506 739	226 136	25 080	60 907	194 616	29 882	74 467	90 267
1969 Jan.-Aug.	806 765	328 541	34 401	128 107	315 716	61 375	122 566	131 775
1968 Juli	105 346	43 049	5 023	13 717	43 557	5 004	17 959	20 594
1968 August	87 766	36 425	4 625	9 518	37 198	4 387	16 100	16 711
1969 Juli	145 010	52 329	6 686	29 125	56 870	10 807	21 756	24 307
1969 August	131 248	49 667	4 510	18 693	58 378	11 251	24 790	22 337
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-Aug.	471 580	158 883	-	129 368	183 329	38 480	45 538	99 311
1969 Jan.-Aug.	733 581	203 452	-	208 928	321 201	87 895	57 655	175 651
1968 Juli	87 657	33 151	-	17 735	36 771	8 074	8 229	20 468
1968 August	76 587	25 916	-	17 521	33 150	5 839	9 024	18 287
1969 Juli	107 908	30 929	-	24 687	52 292	13 402	12 684	26 206
1969 August	122 203	38 629	-	28 400	55 174	14 496	12 988	27 690
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-Aug.	1 443 830	560 479	55 225	264 428	563 698	105 595	244 698	213 405
1969 Jan.-Aug.	2 293 180	919 671	69 889	451 372	852 248	196 236	325 773	330 239
1968 Juli	275 941	109 382	12 041	41 687	112 831	18 809	54 848	39 174
1968 August	290 863	103 539	11 520	46 560	129 244	21 216	61 447	46 581
1969 Juli	412 573	154 977	14 940	87 587	155 069	33 768	67 480	53 821
1969 August	411 448	156 469	14 048	73 030	167 901	29 438	71 246	67 217
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-Aug.	190 063	57 946	685	70 124	61 308	14 488	16 040	30 780
1969 Jan.-Aug.	289 413	81 827	794	102 011	104 781	20 107	30 412	54 262
1968 Juli	32 317	8 692	68	12 249	11 308	3 398	2 121	5 789
1968 August	33 142	9 925	152	11 778	11 287	1 972	3 424	5 891
1969 Juli	43 718	12 772	120	13 398	17 428	2 560	5 813	9 055
1969 August	44 414	8 768	118	16 936	18 592	2 662	6 285	9 645
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-Aug.	4 435 464	1 578 180	31 425	1 052 295	1 773 564	368 132	700 564	704 868
1969 Jan.-Aug.	6 486 810	2 170 635	39 421	1 647 164	2 629 590	528 954	1 078 648	1 021 988
1968 Juli	794 123	273 897	7 080	178 675	334 471	73 647	136 990	123 834
1968 August	832 825	284 736	6 489	193 015	348 585	65 840	144 514	138 231
1969 Juli	993 208	316 912	5 954	262 053	408 289	72 274	180 763	155 252
1969 August	948 348	291 828	6 879	238 423	411 218	74 150	180 747	156 321
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-Aug.	1 394 095	513 045	24 592	309 735	546 723	136 086	228 771	181 866
1969 Jan.-Aug.	2 119 856	671 368	28 247	512 575	907 666	207 338	370 255	330 073
1968 Juli	273 041	107 310	5 614	55 134	104 983	25 425	44 002	35 556
1968 August	240 876	81 685	5 597	52 928	100 706	21 505	47 441	31 760
1969 Juli	324 347	118 257	3 883	66 727	135 480	30 093	59 113	46 274
1969 August	342 728	101 918	3 491	83 382	153 937	29 407	73 262	51 268
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-Aug.	857 754	308 157	17 839	152 956	378 802	80 326	142 079	156 397
1969 Jan.-Aug.	1 386 591	437 948	24 012	248 612	676 019	149 372	277 575	249 072
1968 Juli	144 415	48 483	3 076	22 332	70 524	11 599	28 852	30 073
1968 August	159 169	53 719	3 311	28 321	73 818	15 829	28 719	29 270
1969 Juli	219 646	63 522	3 235	35 226	117 663	23 777	50 908	42 978
1969 August	223 344	68 968	4 581	42 893	106 902	24 930	47 959	34 013
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-Aug.	1 728 414	742 797	39 458	322 346	623 813	148 543	284 501	190 769
1969 Jan.-Aug.	3 182 548	1 241 368	56 424	659 806	1 224 930	295 779	470 920	458 231
1968 Juli	341 176	136 913	10 650	59 610	134 003	31 174	64 035	38 794
1968 August	335 590	124 951	9 028	69 200	132 411	31 326	62 283	38 802
1969 Juli	541 838	211 599	7 320	103 427	219 492	50 421	90 845	78 226
1969 August	511 973	176 464	11 903	101 565	222 041	41 513	90 701	89 827
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-Aug.	2 002 944	760 154	60 549	359 981	822 260	185 563	297 599	339 098
1969 Jan.-Aug.	3 580 173	1 240 438	70 099	771 296	1 498 340	313 813	544 928	639 599
1968 Juli	409 960	145 652	11 162	60 458	192 688	43 844	73 064	75 780
1968 August	484 785	169 375	12 498	81 852	221 060	40 978	87 161	92 921
1969 Juli	601 685	206 749	11 238	128 147	255 551	50 492	105 038	100 021
1969 August	620 094	200 701	13 284	128 073	278 036	53 934	110 383	113 719
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-Aug.	239 913	69 623	2 811	53 810	113 669	23 217	42 023	48 429
1969 Jan.-Aug.	324 699	85 232	2 408	87 380	149 679	30 679	58 354	60 646
1968 Juli	46 804	13 178	671	10 795	22 160	4 635	8 854	8 691
1968 August	43 868	12 465	558	8 588	22 257	4 541	7 620	10 096
1969 Juli	49 811	12 577	195	11 604	25 435	4 432	10 445	10 558
1969 August	47 363	12 843	431	10 963	23 126	3 174	10 055	9 897
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-Aug.	547 362	290 748	-	103 903	152 711	47 281	50 149	55 281
1969 Jan.-Aug.	662 490	290 690	-	144 996	226 804	62 826	77 870	86 108
1968 Juli	128 610	79 079	-	19 111	30 420	11 127	8 835	10 458
1968 August	110 643	55 400	-	20 404	34 839	12 972	13 176	8 691
1969 Juli	87 467	34 392	-	19 009	34 066	6 866	10 856	16 344
1969 August	92 072	42 105	-	21 177	28 790	7 553	10 438	10 799

1) 1969 vorläufige Ergebnisse.

## B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

b) Einschl. Umsatz - (Mehrwert-) steuer

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-Aug.	772 072	341 018	42 915	91 546	296 593	51 547	113 938	131 108
1969 Jan.-Aug.	897 448	365 138	38 126	140 601	353 583	68 271	137 475	147 837
1968 Juli	125 665	51 820	6 029	16 467	51 349	5 800	21 940	23 609
1968 August	106 037	44 189	5 525	12 715	43 608	5 366	19 334	18 908
1969 Juli	160 469	57 857	7 409	31 931	63 272	11 931	24 266	27 075
1969 August	145 635	54 750	4 973	20 410	65 502	12 382	28 104	25 016
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-Aug.	666 190	224 393	-	181 364	260 433	54 347	65 073	141 013
1969 Jan.-Aug.	811 605	225 755	-	228 001	357 849	98 194	64 543	195 112
1968 Juli	101 472	38 548	-	20 907	42 017	8 716	10 487	22 814
1968 August	91 735	30 103	-	23 358	38 274	6 428	11 117	20 729
1969 Juli	118 071	33 907	-	26 808	57 356	13 882	14 118	29 356
1969 August	134 935	42 292	-	30 948	61 695	16 284	14 535	30 876
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-Aug.	2 267 266	894 896	81 245	383 845	907 280	182 149	371 227	353 904
1969 Jan.-Aug.	2 515 882	993 730	71 577	500 232	950 343	217 324	364 907	368 112
1968 Juli	331 653	130 265	12 662	50 055	138 671	23 268	66 095	49 308
1968 August	345 286	121 194	12 101	56 092	155 899	25 261	73 435	57 203
1969 Juli	451 191	165 976	15 287	96 971	172 957	36 997	75 066	60 894
1969 August	447 859	166 509	14 384	80 634	186 332	32 118	79 219	74 995
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-Aug.	286 769	85 261	956	96 409	104 143	24 486	26 352	53 305
1969 Jan.-Aug.	321 815	91 524	858	112 753	116 680	22 256	34 968	59 456
1968 Juli	37 551	10 174	75	13 806	13 496	3 895	2 622	6 979
1968 August	39 094	11 634	164	14 486	12 810	2 229	3 910	6 671
1969 Juli	48 082	14 130	129	14 753	19 070	2 796	6 424	9 850
1969 August	48 878	9 654	128	18 733	20 363	2 910	6 947	10 506
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-Aug.	6 086 037	2 177 863	43 901	1 411 590	2 452 683	552 688	938 665	961 330
1969 Jan.-Aug.	7 197 404	2 408 795	47 931	1 822 216	2 918 462	591 432	1 196 724	1 130 306
1968 Juli	878 039	304 321	7 774	197 026	368 918	80 813	150 860	137 245
1968 August	917 054	315 525	7 119	212 112	382 298	72 511	157 239	152 548
1969 Juli	1 101 361	351 683	6 624	290 526	452 528	80 154	200 799	171 575
1969 August	1 053 368	323 871	11 647	262 449	455 401	82 578	200 246	172 577
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-Aug.	2 021 765	725 753	36 583	418 690	840 739	211 914	316 168	312 657
1969 Jan.-Aug.	2 356 529	738 385	29 592	568 634	1 019 918	231 202	415 182	373 534
1968 Juli	324 110	124 928	6 048	63 202	129 932	31 473	51 663	46 796
1968 August	280 328	95 014	5 827	59 324	59 324	120 165	54 717	39 839
1969 Juli	357 183	128 910	4 033	73 878	150 362	33 448	65 870	51 044
1969 August	376 274	110 070	3 563	92 253	170 388	32 135	81 208	57 045
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-Aug.	1 286 480	450 329	25 490	213 848	596 813	133 773	216 186	246 854
1969 Jan.-Aug.	1 549 812	486 188	26 557	278 300	758 767	165 097	312 046	281 624
1968 Juli	179 318	59 222	3 930	27 994	88 172	15 861	35 346	36 965
1968 August	192 018	62 493	3 738	33 192	92 595	19 763	34 029	38 803
1969 Juli	242 646	70 131	3 545	39 186	129 784	25 957	56 445	47 382
1969 August	245 574	75 979	5 002	47 615	116 978	26 535	53 069	37 374
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-Aug.	3 106 847	1 267 592	65 208	565 059	1 208 988	297 293	504 532	407 163
1969 Jan.-Aug.	3 475 929	1 324 729	60 451	727 748	1 363 001	325 994	530 411	506 596
1968 Juli	476 495	187 211	13 062	82 091	194 131	43 922	90 049	60 160
1968 August	429 459	159 974	10 219	82 349	176 917	40 592	80 868	55 457
1969 Juli	585 044	223 866	7 781	111 992	241 405	55 185	100 436	85 784
1969 August	551 873	186 512	12 630	110 742	241 989	44 402	100 282	97 305
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-Aug.	3 737 150	1 399 586	100 006	655 265	1 582 293	357 784	569 799	654 710
1969 Jan.-Aug.	4 165 286	1 392 573	78 462	879 570	1 814 681	363 360	621 177	830 144
1968 Juli	561 190	201 279	14 058	92 194	253 659	53 492	96 044	104 123
1968 August	556 183	194 205	15 247	92 523	254 208	48 759	100 770	104 679
1969 Juli	691 566	229 545	12 759	144 020	305 242	56 738	118 292	130 212
1969 August	711 344	222 745	14 712	144 323	329 564	61 298	122 503	145 763
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-Aug.	332 423	94 892	3 623	74 165	159 743	33 928	58 398	67 417
1969 Jan.-Aug.	360 761	93 541	2 719	98 366	166 135	33 966	65 021	67 148
1968 Juli	54 437	15 061	761	13 058	25 557	5 421	10 281	9 855
1968 August	49 148	13 943	608	9 639	24 958	5 088	8 581	11 289
1969 Juli	55 701	13 823	220	13 433	28 225	4 876	11 641	11 708
1969 August	52 737	14 111	486	12 319	25 821	3 599	11 244	10 978
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-Aug.	876 796	440 232	-	165 976	270 588	91 981	81 977	96 630
1969 Jan.-Aug.	750 713	324 196	-	161 600	264 917	70 122	91 988	102 807
1968 Juli	146 135	88 807	-	21 860	35 468	13 350	9 838	12 280
1968 August	124 994	63 068	-	21 782	40 144	15 277	14 131	10 736
1969 Juli	99 230	38 289	-	21 164	39 777	7 819	12 590	19 368
1969 August	105 226	46 807	-	23 609	34 810	8 432	12 489	13 889

1) 1969 vorläufige Ergebnisse.

### B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1968 Jan.-Aug.	.	66 853	29 694	3 438	7 771	25 950	5 161	9 473	11 316
1969 Jan.-Aug.	.	62 521	26 758	2 328	8 065	25 370	4 861	9 624	10 885
1968 Juli	23,0	9 831	4 232	532	1 067	4 000	716	1 571	1 713
1968 August	22,0	9 426	3 988	536	1 026	3 876	692	1 552	1 632
1969 Juli	23,0	9 785	3 891	382	1 210	4 302	749	1 698	1 855
1969 August	21,0	9 687	4 097	360	1 088	4 142	741	1 733	1 668
<u>Hamburg</u>									
1968 Jan.-Aug.	.	46 476	15 372	-	11 222	19 882	4 274	3 920	11 688
1969 Jan.-Aug.	.	45 590	13 497	-	12 143	19 950	4 313	3 300	12 337
1968 Juli	23,0	6 534	2 157	-	1 526	2 851	602	572	1 677
1968 August	22,0	6 180	1 981	-	1 440	2 759	593	526	1 640
1969 Juli	23,0	6 743	2 007	-	1 552	3 184	742	572	1 870
1969 August	21,0	6 553	1 944	-	1 560	3 049	751	560	1 738
<u>Niedersachsen</u>									
1968 Jan.-Aug.	.	195 104	86 979	7 403	28 547	72 175	16 430	26 655	29 090
1969 Jan.-Aug.	.	180 421	75 581	6 173	29 846	68 821	15 330	25 262	28 229
1968 Juli	23,0	29 841	12 949	1 271	4 313	11 308	2 429	4 512	4 367
1968 August	22,0	28 203	11 986	1 235	4 068	10 914	2 331	4 116	4 467
1969 Juli	23,0	29 047	11 593	1 117	4 845	11 492	2 328	4 476	4 688
1969 August	21,0	27 872	11 422	1 114	4 431	10 905	2 296	4 176	4 433
<u>Bremen</u>									
1968 Jan.-Aug.	.	23 575	8 376	73	6 006	9 120	1 956	2 302	4 862
1969 Jan.-Aug.	.	22 694	7 282	78	6 168	9 166	2 287	2 276	4 603
1968 Juli	23,0	3 288	1 051	9	827	1 401	299	383	719
1968 August	22,0	3 197	1 038	14	782	1 363	290	369	704
1969 Juli	23,0	3 336	946	7	879	1 504	360	424	720
1969 August	21,0	3 312	1 063	22	853	1 374	323	363	688
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1968 Jan.-Aug.	.	431 014	179 688	3 341	89 646	158 339	36 766	56 489	65 084
1969 Jan.-Aug.	.	423 160	162 558	2 782	99 663	158 157	36 288	57 374	64 495
1968 Juli	23,0	56 994	22 934	525	11 708	21 827	4 945	7 996	8 886
1968 August	22,0	60 020	24 639	569	12 486	22 326	5 026	8 282	9 018
1969 Juli	23,0	59 285	21 943	435	13 917	22 990	5 166	8 641	9 183
1969 August	21,0	55 836	20 770	396	13 316	21 354	4 793	8 009	8 552
<u>Hessen</u>									
1968 Jan.-Aug.	.	141 695	54 374	2 955	27 719	56 647	14 505	19 325	22 817
1969 Jan.-Aug.	.	141 308	51 681	2 350	29 999	57 278	15 217	19 210	22 851
1968 Juli	23,0	21 556	8 106	490	4 150	8 810	2 181	3 160	3 469
1968 August	22,0	20 445	7 487	460	4 013	8 485	2 138	3 119	3 228
1969 Juli	23,0	22 683	8 166	404	4 678	9 435	2 387	3 374	3 674
1969 August	21,0	20 704	7 240	339	4 346	8 779	2 083	3 219	3 477
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1968 Jan.-Aug.	.	99 218	41 050	2 230	14 768	41 170	9 952	15 002	16 216
1969 Jan.-Aug.	.	98 378	37 578	1 977	15 889	42 934	9 950	15 808	17 176
1968 Juli	23,0	15 489	6 302	402	2 153	6 632	1 493	2 526	2 613
1968 August	22,0	14 706	5 636	416	2 145	6 509	1 502	2 513	2 494
1969 Juli	23,0	15 382	5 712	328	2 301	7 041	1 534	2 829	2 678
1969 August	21,0	14 184	5 215	301	2 125	6 543	1 447	2 536	2 560
<u>Baden-Württemberg</u>									
1968 Jan.-Aug.	.	245 502	107 098	5 718	44 631	88 055	23 364	32 682	32 009
1969 Jan.-Aug.	.	251 601	104 427	5 755	49 693	91 726	24 984	32 431	34 311
1968 Juli	23,0	38 046	16 196	923	6 653	14 274	3 509	5 667	5 098
1968 August	22,0	32 969	13 176	959	6 078	12 756	3 250	5 059	4 447
1969 Juli	23,0	40 566	16 461	944	7 980	15 181	3 923	5 600	5 658
1969 August	21,0	33 073	12 611	771	7 071	12 620	3 254	4 767	4 599
<u>Bayern</u>									
1968 Jan.-Aug.	.	279 216	117 941	9 346	46 773	105 156	29 339	33 506	42 311
1969 Jan.-Aug.	.	281 362	108 620	7 978	53 140	111 624	29 538	35 662	46 424
1968 Juli	23,0	47 610	20 032	1 750	7 302	18 526	4 841	6 556	7 129
1968 August	21,0	44 226	17 983	1 486	7 125	17 632	4 562	6 450	6 620
1969 Juli	23,0	48 685	18 391	1 481	8 606	20 207	5 040	7 171	7 996
1969 August	20,0	43 610	16 110	1 213	8 080	18 207	4 511	6 443	7 253
<u>Saarland</u>									
1968 Jan.-Aug.	.	25 955	7 810	106	5 302	12 737	3 306	4 581	4 850
1969 Jan.-Aug.	.	24 412	7 315	78	5 636	11 383	2 538	4 399	4 446
1968 Juli	23,0	4 116	1 332	19	743	2 022	506	778	738
1968 August	21,0	3 764	1 132	21	736	1 875	473	708	694
1969 Juli	23,0	3 986	1 239	15	865	1 867	385	698	784
1969 August	20,0	3 577	1 040	12	821	1 704	334	663	707
<u>Berlin (West)</u>									
1968 Jan.-Aug.	.	47 239	20 302	-	9 268	17 669	5 965	4 638	7 066
1969 Jan.-Aug.	.	45 032	20 708	-	8 994	15 330	4 475	4 217	6 638
1968 Juli	23,0	6 566	2 811	-	1 328	2 427	724	702	1 001
1968 August	22,0	6 650	2 905	-	1 335	2 410	742	726	942
1969 Juli	23,0	7 116	3 259	-	1 332	2 525	704	760	1 061
1969 August	21,0	6 796	3 064	-	1 294	2 438	659	741	1 038

1) 1969 vorläufige Ergebnisse. - 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

## II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

### BAUTÄTIGKEIT IM AUGUST 1969

#### Baugenehmigungen

Die Baugenehmigungen erreichten im August 1969 nicht mehr den saisonal bedingten hohen Stand des Vormonats. Mit insgesamt 49 700 in Wohn- und Nichtwohngebäuden zum Bau freigegebenen Wohnungen blieben sie um 8,7 % hinter dem vorangegangenen Monat zurück. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat war die Zahl der genehmigten Wohnungen jedoch um 1,1 % größer. Ähnlich war auch die Entwicklung im Nichtwohnbau. Mit 20,8 Mill. cbm umbauten Raumes war das Volumen im August um 12,2 % geringer als im Vormonat. Es war aber um 34,7 % größer als im August 1968.

Auf den Zeitraum von Januar bis August bezogen ergibt sich folgendes Bild:

Die Baugenehmigungen von Januar bis August 1968 und 1969

Land	1968		1969		Veränderung 1969/1968	
	Wohnungen insgesamt	Umbauter Raum im Nichtwohnbau	Wohnungen insgesamt	Umbauter Raum im Nichtwohnbau	Wohnungen insgesamt	Umbauter Raum im Nichtwohnbau
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 cbm	%	%
Schleswig-Holstein	16 431	4 757,7	19 002	5 571,2	+ 15,6	+ 17,1
Hamburg	8 792	3 247,8	6 531	3 590,5	- 25,7	+ 10,6
Niedersachsen	44 082	11 091,0	42 301	17 407,8	- 4,0	+ 57,0
Bremen	3 778	1 250,0	4 249	1 753,1	+ 12,5	+ 40,2
Nordrhein-Westfalen	90 165	25 005,4	96 180	32 845,9	+ 6,7	+ 31,4
Hessen	31 844	12 247,5	32 625	12 981,0	+ 2,5	+ 6,0
Rheinland-Pfalz	20 365	6 793,9	20 418	9 412,6	+ 0,3	+ 38,5
Baden-Württemberg	50 567	18 636,7	58 764	25 881,4	+ 16,2	+ 38,9
Bayern	65 314	23 813,8	67 048	31 946,3	+ 2,7	+ 34,2
Saarland	3 438	1 647,7	3 709	2 173,0	+ 7,9	+ 31,9
Berlin (West)	19 071	2 649,4	12 268	2 887,7	- 35,7	+ 9,0
Bundesgebiet	353 847	111 140,9	363 095	146 450,5	+ 2,6	+ 31,8

#### Baufertigstellungen

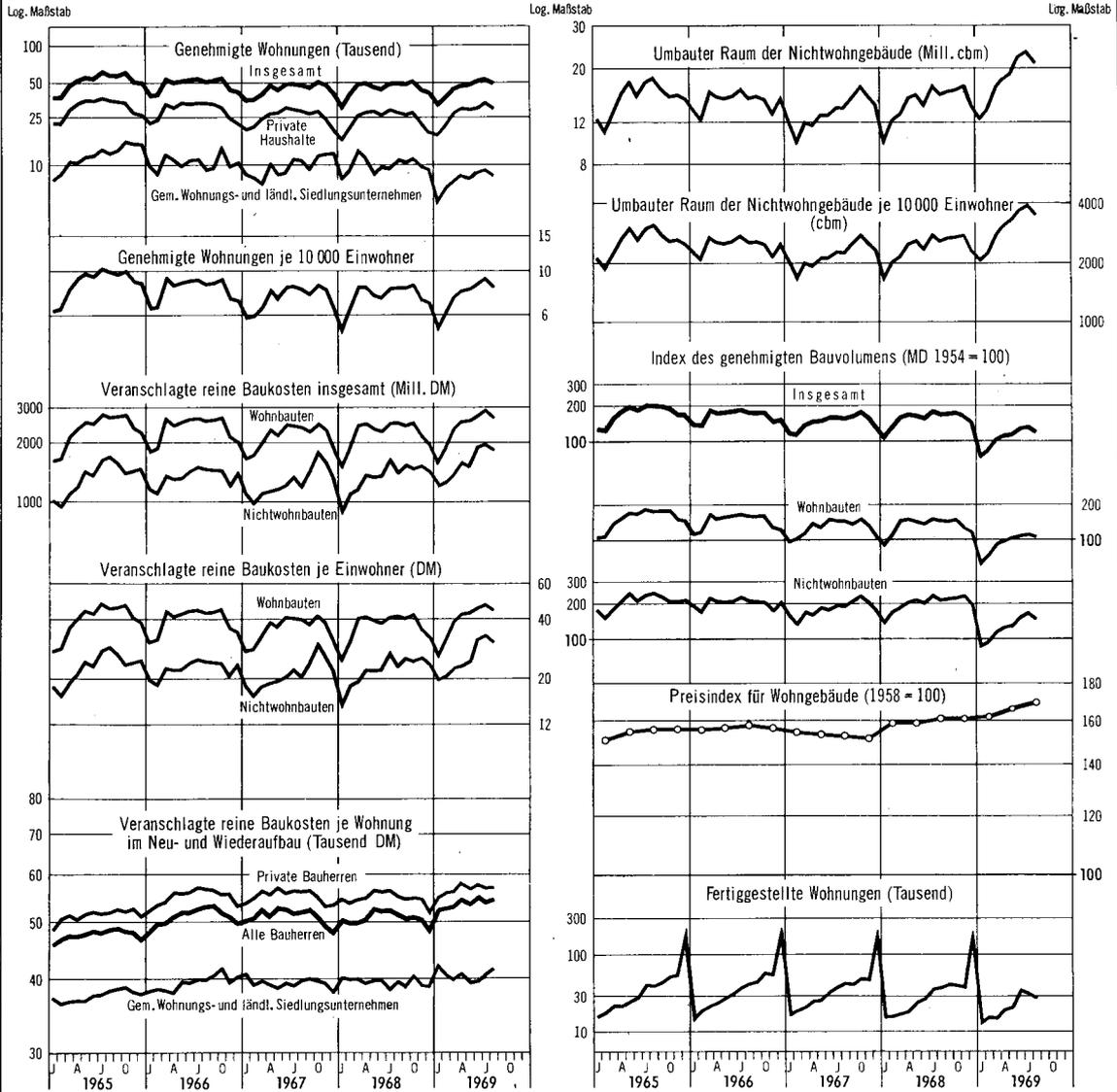
In der Zeit von Januar bis August 1969 wurden in Wohn- und Nichtwohngebäuden zusammen 185 000 Wohnungen als fertiggestellt erfaßt; d.s. 13 600 Wohnungen (6,8 %) weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Im Nichtwohnbau wurde bis Ende August die Fertigstellung von 12 300 Gebäuden mit einem Volumen von 47,1 Mill. cbm umbauten Raumes gemeldet. Auch hier wurde ein geringeres Bauergebnis erreicht als in den ersten 8 Monaten 1968. Gemessen am umbauten Raum machte der Rückgang 7,6 % aus.

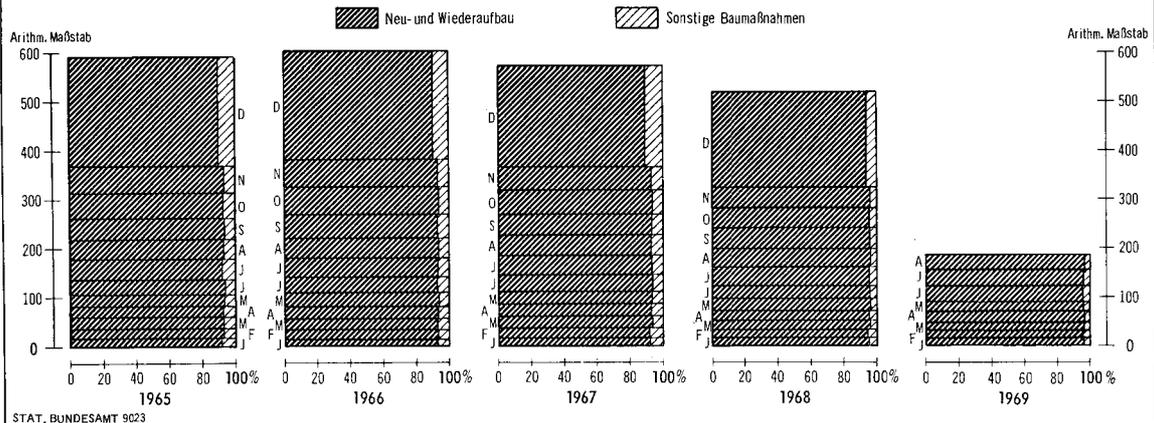
#### Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

Die Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand erreichten bis einschl. August 1969 ein Auftragsvolumen in Höhe von 7,8 Mrd. DM (ohne den Wert des vom Auftraggeber bereitgestellten Materials). Auf Straßenbauten entfielen 3,9 Mrd. DM, auf Straßenbrücken 1 weitere Mrd. DM und auf wasserwirtschaftliche Tiefbauten (einschl. Landeskulturbauten) fast 1,4 Mrd. DM. Die jeweiligen Zuwachsraten gegenüber dem gleichen Zeitraum 1968 betragen 15,3 %, 14,2 %, 56,3 %, 1,4 %.

# BAUTÄTIGKEIT



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 9023

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

### 1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)	
	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- ungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten
							ins- gesamt	je Wohn- ung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM		
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8
1968 D	43 701	3 652	2 252,6	18 867	41 626	3 399	2 106,7	50,6	112	620	2 952	1 036	1 346,3	14 488	1 201,1
1967 August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3
Oktober	49 089	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2
November	41 431	3 391	2 108,4	17 494	39 633	3 194	1 999,3	50,4	114	626	3 315	1 081	1 526,4	16 695	1 369,5
Dezember	39 798	3 161	1 927,7	16 197	38 341	2 999	1 836,1	47,9	113	612	2 803	966	1 425,6	13 892	1 295,1
1969 Januar	29 395	2 451	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	52,1	114	638	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1
Februar	35 634	3 036	1 891,9	15 743	34 002	2 838	1 781,2	52,4	113	628	2 742	925	1 245,5	13 408	1 095,9
März	43 567	3 741	2 343,1	19 333	41 450	3 479	2 192,5	52,9	113	630	3 388	1 117	1 370,5	16 577	1 214,5
April	46 081	4 052	2 546,3	21 019	43 958	3 763	2 384,3	54,2	113	634	3 705	1 558	1 583,7	18 326	1 368,2
Mai	47 690	4 105	2 580,3	21 666	45 641	3 825	2 421,2	53,0	112	633	3 770	1 115	1 489,4	19 074	1 293,5
Juni	49 837	4 333	2 753,7	22 751	47 620	4 039	2 582,5	54,2	114	639	4 506	1 370	1 929,9	22 351	1 712,3
Juli	52 961	4 556	2 892,4	23 595	50 457	4 229	2 704,1	53,6	115	639	4 676	1 423	1 998,8	23 640	1 724,4
August	48 513	4 184	2 659,3	21 780	46 342	3 918	2 503,4	54,0	115	639	4 158	1 141	1 823,6	20 766	1 611,7

1) Einschl. Wiederaufbau.

### 2. Genehmigte Wohnbauten August 1969 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude		Wohn- ungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude		Wohn- ungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm					Anzahl	1 000 qm				
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 928	2 999	8 048	32 122	598	335,3	1 928	2 999	8 042	32 097	597	335,2
Andere Wohnungsunternehmen	1 496	2 259	6 115	23 727	466	260,8	1 496	2 259	6 104	23 687	465	260,6
Sonstige Unternehmen	870	1 396	3 631	14 052	274	169,0	870	1 396	3 588	13 871	270	166,6
Öffentliche Bauherren 3)	168	291	839	2 758	53	39,5	168	291	825	2 694	52	38,2
Private Haushalte	14 443	14 834	29 880	140 716	2 794	1 854,6	14 443	14 834	27 783	128 228	2 534	1 702,8
Insgesamt	18 905	21 780	48 513	213 375	4 184	2 659,3	18 905	21 780	46 342	200 577	3 918	2 503,4
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	11 828	8 510	.	.	.	.	11 828	8 510	11 828	69 160	1 390	981,7
2 Wohnungen	4 284	4 450	.	.	.	.	4 284	4 450	8 568	39 255	765	508,1
3 und mehr Wohnungen	2 793	8 819	.	.	.	.	2 793	8 819	25 946	92 162	1 763	1 013,6
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	3 355	5 815	15 945	59 493	1 161	714,8	3 355	5 815	15 490	57 264	1 114	687,3
unter 50 000 Einw.	15 550	15 964	32 568	153 882	3 024	1 944,5	15 550	15 964	30 852	143 313	2 804	1 816,1

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten August 1969 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen <sup>2)</sup>	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen <sup>2)</sup>	Veranschlagte reine Baukosten
<b>Anstaltsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	50	189	49	28	137	27,5	50	189	44	25	122	24,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	23	132	29	5	33	19,5	23	132	28	5	33	18,9
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	10	134	31	-	-	30,0	10	134	30	-	-	25,4
Organis. o. Erwerbscharakter	39	330	72	27	113	55,8	39	330	65	25	102	50,4
Private Haushalte	1	1	0	-	-	0,1	1	1	0	-	-	0,1
Zusammen	123	786	181	60	283	133,0	123	786	168	55	257	118,9
<b>Bürogebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	225	849	196	108	433	115,6	225	849	174	106	421	105,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	17	140	29	6	23	22,4	17	140	27	5	19	21,1
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	10	51	11	3	16	8,7	10	51	11	3	16	8,6
Organis. o. Erwerbscharakter	5	18	6	8	24	6,2	5	18	4	7	19	3,2
Private Haushalte	5	15	3	7	24	2,1	5	15	3	7	24	2,0
Zusammen	262	1 072	246	132	520	154,9	262	1 072	220	128	499	140,1
<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	1 201	2 349	582	77	422	86,6	1 201	2 349	532	72	394	76,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	1	1	0	-	-	0,1	1	1	0	-	-	0,1
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	1	9	5	-	-	1,4	1	9	4	-	-	0,9
Organis. o. Erwerbscharakter	8	18	4	-	-	1,1	8	18	4	-	-	1,1
Private Haushalte	13	13	4	2	8	0,9	13	13	3	2	8	0,6
Zusammen	1 224	2 391	595	79	430	90,0	1 224	2 391	543	74	402	78,7
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	1 985	12 728	2 379	673	2 832	854,3	1 985	12 728	2 063	612	2 536	730,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	18	62	17	4	18	9,0	18	62	12	4	18	5,8
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	8	74	13	-	-	10,3	8	74	12	-	-	9,0
Organis. o. Erwerbscharakter	9	37	13	3	13	5,0	9	37	9	2	10	3,9
Private Haushalte	58	165	35	59	174	15,4	58	165	31	57	169	13,7
Zusammen	2 078	13 064	2 457	739	3 037	893,9	2 078	13 064	2 128	675	2 733	763,1
<b>Schulgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	125	877	197	14	64	144,9	125	877	171	13	59	126,1
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	4	21	5	1	5	4,1	4	21	4	1	4	3,2
Organis. o. Erwerbscharakter	8	85	18	1	5	10,3	8	85	18	1	5	10,3
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	137	982	220	16	74	159,2	137	982	194	15	68	139,5
<b>Sonstige Nichtwohnbauten</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	165	498	121	20	78	50,0	165	498	97	19	74	45,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	211	544	100	43	174	72,0	211	544	95	40	157	66,6
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	60	493	64	2	4	129,9	60	493	59	3	20	124,6
Organis. o. Erwerbscharakter	226	886	163	50	211	135,7	226	886	153	50	209	130,6
Private Haushalte	77	49	13	4	19	5,1	77	49	11	2	10	4,0
Zusammen	739	2 471	461	115	478	392,6	739	2 471	414	114	470	371,3
<b>Nichtwohnbauten insgesamt</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	3 626	16 613	3 327	906	3 902	1 134,0	3 626	16 613	2 910	834	3 547	981,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	395	1 755	371	72	312	267,8	395	1 755	334	67	286	238,5
Andere Gebietskörpersch. <sup>3)</sup>	93	781	129	2	17	184,3	93	781	122	7	40	171,7
Organis. o. Erwerbscharakter	295	1 374	275	89	366	214,0	295	1 374	253	85	345	199,4
Private Haushalte	154	243	55	72	225	23,6	154	243	48	68	211	20,3
Insgesamt	4 563	20 766	4 158	1 141	4 822	1 823,6	4 563	20 766	3 665	1 061	4 429	1 611,7

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten August 1969 nach Ländern

Land	Wohnbauten						Nichtwohnbauten								
	Wohnungen	insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>		insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>			
		Gemeinnützigen Wohnungsunternehm. <sup>2)</sup>	Anderen Wohnungsunternehm.	Privaten Haushalten	Wohnräume einschl. Küchen <sup>3)</sup>	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	1 000 qm	
Schleswig-Holstein	2 312	524	318	1 267	10 400	116,5	966	2 211	182	109,7	147	61	60,8	717	52,6
Hamburg	988	226	203	490	3 575	49,7	360	954	69	47,5	85	8	26,4	450	25,9
Niedersachsen	5 734	713	300	4 218	25 676	291,0	2 589	5 481	460	276,4	560	147	174,0	2 844	143,6
Bremen	378	117	38	121	1 705	18,0	153	365	29	17,4	51	6	10,6	160	8,6
Nordrhein-Westfalen	14 273	3 050	1 360	8 499	62 134	729,9	6 357	13 879	1 153	705,5	930	279	370,6	5 069	325,4
Hessen	4 417	628	914	2 783	19 739	247,3	1 970	4 167	355	228,7	355	91	259,2	1 844	234,7
Rheinland-Pfalz	2 912	622	372	1 681	12 843	173,6	1 395	2 723	236	159,0	281	49	91,1	1 488	78,9
Baden-Württemberg	7 600	1 215	879	4 487	34 576	454,1	3 411	7 172	630	418,3	762	202	325,2	3 641	286,7
Bayern	8 383	771	1 668	5 238	36 876	497,9	3 994	7 931	694	463,5	797	259	382,4	3 678	338,9
Saarland	400	42	7	350	1 925	26,2	207	354	35	23,5	26	11	14,0	148	14,0
Berlin (West)	1 116	140	56	746	3 926	55,2	379	1 105	75	53,8	165	28	109,2	728	102,5
Bundesgebiet	48 513	8 048	6 115	29 880	213 375	2 659,3	21 780	46 342	3 918	2 503,4	4 158	1 141	1 823,6	20 766	1 611,7

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten August 1969 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttofläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten					Je Wohnung	von	
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		insgesamt	davon mit				je cbm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Bruttofläche	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen <sup>2)</sup>		Privaten Haushalten	
			1		2	3 und mehr	1	2	3 und mehr	1 000 DM						

Gemeinden insgesamt																
Schleswig-Holstein	2 312	9,1	46,1	999	777	105	117	2,2	82,3	118	118	106	603	49,6	39,8	58,7
Hamburg	988	5,4	27,3	219	131	17	71	4,4	71,8	131	131	132	693	49,8	40,2	57,1
Niedersachsen	5 734	8,1	41,3	2 932	2 192	496	244	1,9	83,9	107	107	104	600	50,4	41,1	54,7
Bremen	378	5,0	23,8	132	99	7	26	2,8	80,0	111	117	116	597	47,8	40,7	64,5
Nordrhein-Westfalen	14 273	8,4	43,1	5 105	3 019	1 021	1 065	2,7	83,0	114	112	107	612	50,8	40,3	56,9
Hessen	4 417	8,3	46,4	1 691	989	454	248	2,5	85,3	116	114	116	643	54,9	42,5	63,6
Rheinland-Pfalz	2 912	8,0	47,6	1 268	882	276	110	2,1	86,7	112	110	117	673	58,4	40,9	69,9
Baden-Württemberg	7 600	8,7	52,1	2 728	1 338	903	487	2,6	87,9	125	122	120	664	58,3	45,2	67,6
Bayern	8 383	8,1	47,8	3 436	2 155	932	349	2,3	87,5	113	111	122	667	58,4	44,6	67,2
Saarland	400	3,5	23,2	216	142	62	12	1,6	98,3	115	113	112	675	66,4	36,0	70,7
Berlin (West)	1 116	5,2	25,8	179	104	11	64	6,2	68,1	145	127	141	715	48,7	40,2	48,5
Bundesgebiet	48 513	8,0	44,0	18 905	11 828	4 284	2 793	2,5	84,5	115	114	115	639	54,0	41,7	61,3

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	387	5,7	23,4	103	60	11	32	3,6	73,9	117	111	105	550	40,7	33,8	58,5
Hamburg	988	5,4	27,3	219	131	17	71	4,4	71,8	131	131	132	693	49,8	40,2	57,1
Niedersachsen	1 226	7,2	26,8	314	201	28	85	3,8	61,8	112	117	97	597	36,9	33,1	42,5
Bremen	378	5,0	23,8	132	99	7	26	2,8	80,0	111	117	116	597	47,8	40,7	64,5
Nordrhein-Westfalen	6 272	7,2	30,1	1 315	581	183	551	4,7	73,5	118	113	105	567	41,7	36,7	46,6
Hessen	1 051	6,5	27,8	154	45	30	79	6,4	69,4	128	125	118	614	42,7	39,2	52,1
Rheinland-Pfalz	791	12,1	66,3	153	69	44	40	5,0	74,6	126	116	117	713	53,3	34,2	66,6
Baden-Württemberg	1 429	6,8	33,0	321	142	59	120	4,3	74,4	133	136	126	650	48,5	45,2	59,5
Bayern	2 307	8,2	38,7	465	277	48	140	4,8	72,0	130	129	131	646	46,5	41,7	53,8
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	1 116	5,2	25,8	179	104	11	64	6,2	68,1	145	127	141	715	48,7	40,2	48,5
Bundesgebiet	15 945	6,9	30,8	3 355	1 709	438	1 208	4,6	71,9	124	121	116	617	44,4	37,8	50,4

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten <sup>3)</sup> entfielen auf				Von der Nutzfläche <sup>4)</sup> entfielen auf					Nichtwohnbauten	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb. Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude
	DM	Mill. DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM		

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	24,0	6,2	14,3	6,2	33,7	11,1	3,5	15,3	49,7	4,5	247	2 904	554	129	132	136
Hamburg	14,5	4,5	-	1,2	20,3	-	6,0	17,7	63,7	7,1	111	4 051	748	-	108	174
Niedersachsen	24,7	36,9	9,9	11,6	115,5	1,6	4,0	30,3	44,6	9,5	561	5 070	861	114	134	121
Bremen	14,0	1,7	1,1	0,4	7,5	-	5,3	0,2	46,3	2,0	35	4 577	757	-	155	-
Nordrhein-Westfalen	21,9	78,0	5,9	37,5	238,5	1,6	7,2	9,9	61,2	8,3	958	5 291	864	128	120	148
Hessen	48,6	29,0	108,3	9,0	112,1	5,0	9,2	10,2	56,8	4,7	420	4 390	767	142	125	161
Rheinland-Pfalz	25,0	6,9	1,5	6,2	75,2	1,7	4,4	11,0	78,4	0,9	344	4 326	720	129	136	172
Baden-Württemberg	37,3	37,9	9,4	24,2	248,3	4,8	5,6	11,9	67,2	2,9	789	4 614	832	158	140	145
Bayern	36,7	59,4	12,6	103,9	204,9	7,7	5,8	16,7	51,5	3,7	989	3 719	706	146	129	137
Saarland	12,4	7,4	0,2	0,1	6,4	-	23,8	8,8	56,3	-	41	3 605	634	-	181	-
Berlin (West)	51,0	-	21,1	13,7	71,5	12,0	2,1	1,5	78,1	2,6	68	10 701	2 325	221	137	161
Bundesgebiet	30,2	267,8	184,3	214,0	1 134,0	4,4	5,9	14,3	59,1	5,3	4 563	4 551	803	151	131	142

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	20,3	0,8	1,3	0,6	10,9	7,0	4,4	-	61,6	3,8	41	3 432	749	120	140	174
Hamburg	14,5	4,5	-	1,2	20,3	-	5,0	17,7	63,7	7,1	111	4 051	748	-	108	174
Niedersachsen	23,9	10,9	3,2	1,7	25,3	1,8	20,3	1,4	55,0	15,4	52	6 098	1 115	107	139	131
Bremen	14,0	1,7	1,1	0,4	7,5	-	5,3	0,2	46,3	2,0	35	4 577	757	-	155	-
Nordrhein-Westfalen	18,9	25,2	2,1	18,7	114,7	3,2	10,6	2,4	61,5	7,3	315	6 631	1 032	124	119	147
Hessen	97,0	6,6	104,5	2,3	43,6	2,6	13,1	1,3	61,2	2,6	70	10 130	1 651	152	124	199
Rheinland-Pfalz	57,8	2,7	-	1,6	33,2	0,4	5,5	0,2	89,6	1,9	43	16 635	2 465	129	142	174
Baden-Württemberg	38,5	13,1	6,1	3,1	58,6	14,1	9,5	6,0	60,2	2,1	122	6 599	1 189	167	134	183
Bayern	53,1	13,2	0,2	78,6	62,8	8,0	10,0	1,9	55,8	2,0	104	9 439	2 042	133	127	142
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	51,0	-	21,1	13,7	71,5	12,0	2,1	1,5	78,1	2,6	68	10 701	2 325	221	137	161
Bundesgebiet	34,4	78,7	139,7	121,8	448,3	5,7	9,1	3,1	63,9	4,5	961	7 383	1 312	163	127	155

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

### 6. Genehmigte Fertigteilbauten August 1969 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit			insgesamt	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landw.-Betriebsgebäude		Schulgebäude	Sonstige Nichtwohngebäude
			1	2	3 und mehr							
Gebäude	Anzahl	1 190	955	168	67	550	26	25	63	290	64	82
Umbauter Raum	1 000 cbm	1 125,3	625,5	145,2	354,6	3 476,6	50,5	85,5	204,9	2 677,1	185,3	273,3
Wohnungen	Anzahl	2 456	955	336	1 165	48	1	9	-	28	3	7
Wohnfläche <sup>1)</sup> /Nutzfläche <sup>2)</sup>	1 000 qm	218,9	106,6	27,9	84,7	603,7	12,6	18,2	60,2	424,4	39,2	48,9
Veranschl. reine Baukosten	Mill. DM	139,2	78,1	18,2	43,0	238,6	6,6	9,4	5,0	138,8	27,6	51,2

\*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.  
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

## B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

### 1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis August 1969

Gegenstand der Nachweisung	Wohngebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Nutzfläche	Veranschl. reine Baukosten	Von den Wohnungen <sup>1)</sup> hatten					Wohnräume einschl. Küchen <sup>2)</sup>
							Wohnräume einschl. Küche					
							1 und 2	3	4	5 und mehr	Anzahl	
<b>Rohzugang</b>												
1963 Januar - August	67 964	71 443	187 089	.	.	.	16 778	36 840	76 606	60 172	794 163	
1964 Januar - August	80 708	85 681	221 059	.	.	.	19 303	39 465	88 991	76 603	940 287	
1965 Januar - August	77 597	83 890	212 882	.	.	.	20 576	36 587	81 995	77 541	909 862	
1966 Januar - August	79 365	88 679	219 444	.	.	.	22 647	37 186	79 105	84 540	942 939	
1967 Januar - August	79 789	90 630	221 982	.	.	.	23 750	36 098	77 094	89 444	962 186	
1968 Januar - August	68 217	81 405	194 657	15 773	1 253	9 639,7	24 340	29 633	64 675	76 009	825 752	
1969 Januar - August	62 083	76 415	181 203	14 736	1 105	8 979,5	21 157	29 566	59 631	70 849	770 195	
darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>3)</sup> (Januar - August 1969)												
Wohngebäude mit												
1 Wohnung	36 551	26 001	36 551	4 241	387	2 923,9	90	652	3 279	32 530	214 063	
2 Wohnungen	14 329	14 385	28 658	2 466	211	1 581,6	947	3 967	9 701	14 043	129 183	
3 und mehr Wohnungen	11 203	36 029	109 185	7 261	419	4 036,7	19 244	24 903	44 951	20 087	389 124	
<b>Rohzugang Januar - August 1969</b>												
nach ausgewählten Bauherren												
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	8 895	17 202	48 688	3 512	70	1 890,0	4 451	9 281	20 311	14 645	195 048	
Private Haushalte	45 551	46 465	96 074	8 672	852	5 587,6	8 857	12 987	27 444	46 786	442 462	
nach Gemeindegrößenklassen												
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	14 291	26 931	75 744	5 402	389	3 215,5	13 757	15 225	27 040	19 722	284 378	
unter 50 000 Einw.	47 792	49 484	105 459	9 333	716	5 764,1	7 400	14 341	32 591	51 127	485 817	
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	2 397	2 731	7 288	544	29	312,2	1 256	1 140	2 328	2 564	29 712	
Hamburg	846	1 860	5 576	391	23	227,9	1 073	1 216	2 008	1 279	20 527	
Niedersachsen	9 236	9 253	21 281	1 734	137	981,1	1 881	3 312	7 342	8 746	93 602	
Bremen	602	729	2 097	154	8	84,7	230	325	915	627	8 607	
Nordrhein-Westfalen	15 967	21 080	50 398	4 007	312	2 325,4	5 020	9 259	18 564	17 555	211 188	
Hessen	8 653	9 697	21 708	1 887	133	1 169,3	1 881	3 146	6 705	9 976	97 019	
Rheinland-Pfalz	3 817	4 017	8 227	746	55	462,7	538	1 205	2 479	4 005	38 272	
Baden-Württemberg	9 300	11 040	25 123	2 197	193	1 407,8	2 099	3 426	7 294	12 304	114 027	
Bayern	9 438	12 626	30 534	2 407	163	1 544,0	5 328	4 407	9 509	11 290	123 992	
Saarland	1 088	1 039	1 977	195	18	127,9	90	215	435	1 237	9 813	
Berlin (West)	739	2 345	6 994	474	35	336,6	1 761	1 915	2 052	1 266	23 436	
Bundesgebiet	62 083	76 415	181 203	14 736	1 105	8 979,5	21 157	29 566	59 631	70 849	770 195	

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

### 2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar bis August 1969

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt				Wohngebäude	Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>									
	errichtet von		in Gemeinden mit... Einwohnern			davon mit ... Wohnungen									
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	Privaten Haushalten	50 000 und mehr	unter 50 000		auf 10 000 Einwohner	1		2		3 und mehr				
							Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen			
	Anzahl		%	Anzahl	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm					
Schleswig-Holstein	2 428	2 317	27,8	72,2	28,8	2 397	1 761	1 761	105,7	226	452	80,5	410	4 892	61,2
Hamburg	3 495	1 509	100,0	-	30,6	846	366	366	117,8	98	196	81,1	382	4 890	64,6
Niedersachsen	6 535	11 368	25,3	74,7	30,2	9 236	6 480	6 480	107,9	1 570	3 140	82,3	1 186	11 066	64,3
Bremen	928	457	100,0	-	27,8	602	377	377	105,0	55	110	77,3	170	1 553	63,1
Nordrhein-Westfalen	12 928	27 973	51,4	48,6	29,7	15 967	8 597	8 597	118,0	3 384	6 768	84,0	3 986	33 869	68,3
Hessen	4 676	13 976	25,6	74,4	40,7	8 653	5 029	5 029	118,6	2 550	5 100	86,9	1 074	10 365	66,6
Rheinland-Pfalz	2 040	5 203	23,2	76,8	22,6	3 817	2 606	2 606	118,4	801	1 602	85,0	410	3 563	69,9
Baden-Württemberg	4 858	15 358	23,8	76,2	28,8	9 300	4 548	4 548	120,3	2 966	5 932	89,7	1 786	13 334	71,7
Bayern	6 906	15 241	46,1	53,9	29,2	9 438	5 645	5 645	118,6	2 301	4 602	87,5	1 492	18 933	63,0
Saarland	1 192	1 611	13,2	86,8	17,5	1 088	718	718	128,4	309	618	83,2	61	413	74,6
Berlin (West)	3 702	1 061	100,0	-	32,7	739	424	424	108,3	69	138	83,3	245	6 307	64,1
Bundesgebiet	48 688	96 074	41,8	58,2	30,0	62 083	36 551	36 551	116,0	14 329	28 658	86,0	11 203	109 185	66,5

1) Einschl. Wiederaufbau.

## B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

### 3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis August 1969

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum je Gebäude	Nutz- fläche
	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm		
Rohzugang	9 861	3 776	14 719	310	4 608,4	12 299	47 125	8 766	3 574	13 777	281	4 099,1	3 832	713
nach Gebäudearten														
Anstaltsgebäude	844	217	743	16	734,4	382	3 584	789	197	669	14	691,8	9 382	2 066
Bürogebäude	731	560	2 008	43	529,4	736	3 389	662	557	1 974	41	482,1	4 605	899
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 295	266	1 548	31	226,8	3 277	5 315	1 166	258	1 503	30	194,1	1 622	356
Gewerbliche Betriebsgebäude	5 337	2 316	8 768	187	2 009,4	5 525	26 732	4 617	2 162	8 082	166	1 706,9	4 838	836
Schulgebäude	613	53	252	5	466,9	359	2 907	556	51	252	5	425,7	8 098	1 549
Sonstige Nichtwohngebäude	1 041	364	1 400	28	641,4	2 020	5 198	975	349	1 297	25	598,5	2 573	483
nach Gemeindegrößenklassen														
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	3 833	1 545	4 888	103	2 142,0	3 166	17 972	3 442	1 516	4 818	97	1 924,5	5 677	1 087
unter 50 000 Einw.	6 027	2 231	9 831	206	2 466,4	9 133	29 153	5 323	2 058	8 959	183	2 174,7	3 192	583
nach Ländern														
Schleswig-Holstein	185	107	398	9	70,5	307	877	160	106	388	8	59,6	2 858	520
Hamburg	275	62	216	5	95,1	369	1 262	267	59	206	5	91,6	3 419	724
Niedersachsen	911	320	1 417	30	397,0	1 138	4 280	807	307	1 362	28	353,8	3 761	709
Bremen	98	33	108	3	48,4	104	416	82	35	120	3	38,5	4 001	785
Nordrhein-Westfalen	2 024	710	2 787	60	916,4	2 432	10 005	1 838	689	2 711	57	832,2	4 114	756
Hessen	1 297	590	2 466	53	573,6	1 977	6 262	1 189	586	2 414	49	522,9	3 167	601
Rheinland-Pfalz	596	182	752	15	278,4	887	3 014	534	165	686	14	251,9	3 398	602
Baden-Württemberg	1 858	809	3 327	70	818,5	2 146	8 470	1 547	723	2 890	59	680,2	3 947	721
Bayern	1 885	665	2 456	50	852,2	2 565	9 281	1 668	607	2 186	44	751,4	3 618	650
Saarland	254	57	216	5	143,5	210	1 366	245	61	245	6	139,6	6 507	1 166
Berlin (West)	478	241	576	11	414,6	164	1 892	430	236	569	10	377,6	11 536	2 621

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelsimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

## C. TIEFBAUAUFTRÄGE

### Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben 1) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Jahr Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 3)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherrn
1961 D	79,1	78,0	78,0	100,5	79,3	77,1	80,2	75,8	81,3	79,4	70,5
1962 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963 D	104,9	114,0	116,8	87,7	106,1	77,4	88,9	114,3	115,6	124,1	99,2
1964 D	109,2	114,4	127,4	88,5	110,1	90,7	99,4	95,0	127,4	124,6	108,7
1965 D	122,5	129,6	160,1	75,3	115,4	105,7	113,1	110,4	138,1	158,8	123,2
1966 D	142,2	119,8	161,9	90,2	101,8	86,7	113,8	98,8	113,2	124,9	124,8
1967 D	121,6	125,6	146,7	125,7	118,9	101,2	112,5	107,9	128,4	150,6	154,9
1968 D	149,3	151,9	205,3	101,1	144,5	134,1	149,2	125,7	152,6	172,5	182,4
1968 Juli	201,2	199,8	237,2	163,3	186,3	215,8	169,1	167,1	237,3	292,8	219,4
August	221,6	220,2	305,6	140,1	239,7	185,7	214,7	196,1	220,0	263,5	310,2
September	197,5	189,5	226,1	88,9	226,6	198,1	189,8	166,9	167,6	267,5	423,1
Oktober	175,1	187,9	338,3	138,8	146,0	109,5	217,6	133,8	152,1	178,9	135,5
November	146,7	134,4	295,3	48,2	150,3	132,6	136,0	104,1	174,9	151,5	219,0
Dezember	82,2	79,9	156,9	113,5	70,8	60,7	91,2	77,8	76,7	58,5	99,2
1969 Januar	91,2	69,9	204,6	125,4	84,6	97,9	83,2	138,2	83,0	51,7	84,0
Februar	83,6	66,2	194,9	156,7	70,5	79,1	84,9	92,1	88,6	49,6	67,5
März	146,1	131,1	233,2	119,1	124,0	180,9	154,3	131,8	148,4	117,3	170,9
April	192,3	196,7	258,4	117,9	183,7	178,0	166,3	151,7	225,7	276,4	215,7
Mai	188,8	199,7	307,7	82,0	153,9	172,6	190,8	167,9	173,6	253,0	235,7
Juni	226,1	260,5	322,3	284,3	174,6	135,6	240,6	238,7	209,5	252,5	124,0
Juli	227,4	255,0	303,8	204,5	187,7	169,9	244,0	183,6	231,2	239,3	226,4
August	214,5	225,7	436,2	176,8	173,4	141,5	212,5	224,1	223,6	200,2	165,5
davon (August 1969):											
Schleswig-Holstein	101,8	135,3	482,5	176,1	112,9	26,8	53,5	125,5	232,2	62,7	208,5
Hamburg	125,5	102,0	133,3	179,8	191,4	74,8	37,0	129,7	-	-	271,6
Niedersachsen	209,1	250,4	334,9	127,0	156,3	204,0	205,7	88,3	265,8	219,7	-
Bremen	196,6	89,3	1 037,1	48,4	67,3	656,9	222,1	10,4	355,7	-	512,2
Nordrhein-Westfalen	294,0	338,3	431,7	67,3	194,9	192,0	275,4	542,7	218,0	237,2	255,5
Hessen	217,1	263,1	106,0	-	152,4	177,2	238,9	86,7	221,1	796,9	343,6
Rheinland-Pfalz	150,9	147,8	394,8	70,3	135,1	64,7	138,0	244,1	141,3	168,2	84,6
Baden-Württemberg	262,0	278,8	833,9	48,1	212,9	138,1	262,4	323,4	245,6	206,6	258,6
Bayern	185,4	111,0	469,1	1 045,4	187,8	167,5	243,4	48,6	216,2	101,8	51,8
Saarland	120,1	27,5	19,0	259,1	118,4	1 022,0	131,2	-	128,4	1 100,3	535,5
Berlin (West)	156,0	264,7	375,2	54,2	123,7	97,7	291,0	141,5	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

### III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

#### A. WOHNUNGEN

#### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

##### a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf						
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel		
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- bau darlehen <sup>1)</sup>	
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM								
<b>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</b>										
1966 JS	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 668 371	2 981 111	2 280 648	
1967 JS } 2)	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542	
1968 JS	149 533	9 786 990	3 373 028	1 700 511	126 977	5 322 456	4 168 027	2 764 023	2 253 697	
1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	420 475	479 785	327 948	
2.Vj.	47 364	2 991 609	1 054 191	466 474	37 281	1 697 062	1 385 045	828 132	685 592	
3.Vj.	33 407	2 342 078	785 579	476 626	31 492	1 192 090	945 634	673 362	538 973	
4.Vj.	46 160	2 989 384	1 102 144	407 081	37 245	1 756 869	1 401 775	825 434	687 727	
1969 1.Vj.	15 414	1 058 921	341 976	171 789	16 974	570 145	379 641	316 988	253 389	
2.Vj.	24 761	1 702 940	614 484	264 984	29 274	919 278	674 894	518 678	443 654	
<b>Darunter vollgeförderte reine Wohnbauten <sup>3)</sup></b>										
1966 JS	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930	
1967 JS } 2)	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 635	3 159 376	2 243 570	1 912 340	
1968 JS	124 980	7 518 484	2 746 936	1 167 732	117 667	4 393 403	3 441 984	1 957 349	1 728 901	
1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 687	324 807	297 768	251 347	
2.Vj.	40 306	2 367 002	882 369	323 472	34 448	1 441 914	1 177 550	601 615	539 955	
3.Vj.	26 964	1 664 897	610 639	275 623	29 455	955 505	765 731	433 769	388 504	
4.Vj.	38 073	2 532 884	898 954	278 450	34 575	1 446 603	1 159 656	607 832	536 591	
1969 1.Vj.	12 333	773 247	268 697	121 316	15 118	444 369	295 673	207 563	181 527	
2.Vj.	19 098	1 234 240	463 921	196 691	26 232	690 278	513 705	347 271	313 901	
<b>Förderung durch Kapitalhilfen allein</b>										
1966 JS	12 151	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677	
1967 JS } 2)	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493	
1968 JS	5 711	377 540	118 386	102 410	5 441	119 620	79 756	155 510	137 234	
1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	22 511	761	18 209	11 751	28 296	26 642	
2.Vj.	1 635	100 197	30 851	30 344	1 032	28 527	20 691	41 327	37 738	
3.Vj.	1 130	81 843	23 841	22 860	1 769	39 268	19 635	29 715	27 552	
4.Vj.	1 776	124 033	39 681	28 621	1 724	41 577	26 556	53 835	43 567	
1969 1.Vj.	303	24 504	8 342	4 556	480	10 044	6 391	9 905	9 314	
2.Vj.	977	72 555	22 549	20 470	1 359	25 812	17 867	26 273	24 472	
<b>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</b>										
1966 JS	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792	
1967 JS } 2)	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051	
1968 JS	60 917	3 617 404	1 235 465	945 582	70 604	1 786 475	1 308 190	885 348	762 535	
1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 893	
2.Vj.	16 415	952 125	333 418	255 503	17 297	475 413	365 758	221 209	191 610	
3.Vj.	14 529	889 500	315 042	229 545	18 364	450 587	348 415	209 369	181 368	
4.Vj.	14 807	864 656	314 651	191 853	16 680	463 045	345 117	209 758	184 912	
1969 1.Vj.	7 676	481 855	164 988	111 533	12 472	249 971	154 301	120 351	103 669	
2.Vj.	10 426	684 245	250 704	166 054	20 437	337 963	248 022	180 228	162 121	

##### b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche															
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)														
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr										
Vierteljahr	Anzahl											1 000 qm										
1966 JS	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208										
1967 JS } 2)	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212										
1968 JS	149 533	14 795	36 225	57 357	25 919	15 237	11 136	574	2 139	4 280	2 362	1 781										
1968 1.Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280										
2.Vj.	47 364	4 733	12 297	18 676	7 225	4 433	3 482	188	724	1 395	659	516										
3.Vj.	33 407	3 371	7 544	12 519	6 012	3 961	2 521	128	451	951	548	463										
4.Vj.	46 160	4 456	11 640	17 828	7 961	4 275	3 437	174	688	1 339	729	508										
1969 1.Vj.	15 414	1 880	2 763	5 419	3 327	2 025	1 158	66	159	396	298	239										
2.Vj.	24 761	3 297	5 226	8 864	3 997	3 377	1 855	117	308	659	370	403										

##### c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeförderten reinen Wohnbau <sup>4)</sup>

Jahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser <sup>5)</sup>			Ein- u. Zweifamilienhäuser <sup>6)</sup>			LAG- Berechtigte <sup>8)</sup>	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen <sup>9)</sup>	Sonstige <sup>10)</sup>	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen <sup>7)</sup>	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen				darunter Eigentümer- wohnungen <sup>7)</sup>
Vierteljahr	Anzahl											
1966 JS	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 880	34 222	41 138	34 421	9 271	23 703	6 810
1967 JS } 2)	44 261	143 540	10 759	104 522	5 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	25 282	9 714
1968 JS	38 570	124 980	9 536	91 065	1 973	29 034	27 732	35 917	27 806	6 501	23 081	10 405
1968 1.Vj.	5 660	19 120	1 379	14 417	289	4 281	4 034	4 703	4 041	1 423	3 193	1 685
2.Vj.	11 738	40 306	3 247	30 270	474	8 491	7 979	10 036	8 026	1 643	6 819	3 311
3.Vj.	9 344	26 964	1 975	18 369	651	7 369	7 102	8 595	7 122	1 817	5 079	2 860
4.Vj.	11 457	38 073	2 924	27 960	555	8 533	8 260	10 113	8 259	1 611	7 929	2 734
1969 1.Vj.	4 447	12 333	898	8 408	173	3 549	3 459	3 925	3 402	722	2 704	1 000
2.Vj.	6 760	19 098	1 446	13 109	365	5 314	5 183	5 989	5 153	1 130	4 041	1 293

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung.- 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderte Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis 1968 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 9) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

**A. WOHNUNGEN**  
**2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft\*)**

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 JS	139 000	121 900	17 100	127 100	108 100	19 000
1969 April	6 400	5 000	1 400	8 200	7 300	900
Mai	7 000	5 300	1 700	12 500	11 900	600
Juni	9 400	7 300	2 100	13 600	12 700	900
			MD 1957 = 100			
1969 April	45,0	41,0	70,2	56,4	59,2	41,8
Mai	49,4	43,6	86,3	85,3	96,3	28,6
Juni	66,1	59,9	105,8	92,9	102,8	41,6

\*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft  
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

**B. ERWERBSTÄTIGKEIT**  
**1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen**

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 D	323 480	35 163	18 964	242 545	16 277	488 317	47 343	13 344
1969 Januar	368 585	70 957	30 808	216 873	10 874	550 219	44 301	12 858
Februar	374 124	67 759	29 624	220 279	13 100	624 735	55 345	16 026
März	243 212	31 039	15 082	255 358	18 287	719 877	74 829	23 246
April	155 181	7 324	4 589	254 038	20 453	763 302	79 695	24 571
Mai	122 967	3 550	2 095	246 313	16 384	807 152	80 446	24 511
Juni	110 744	2 722	1 492	246 863	14 134	848 032	82 046	25 209
Juli	108 018	2 294	1 308	286 595	13 779	861 090	83 738	25 442
August	103 753	2 128	1 225	261 099	11 674	854 720	83 506	25 477
September	100 477p	...	...	272 122p	...	832 457p	...	...
				August 1969 nach Ländern				
Schleswig-Holstein - Hamburg	7 628	137	44	23 828	1 031	56 428	5 778	1 097
Niedersachsen - Bremen	18 377	495	204	29 167	1 539	88 596	10 437	2 295
Nordrhein-Westfalen	37 723	749	283	62 493	3 326	245 655	24 522	6 414
Hessen	7 338	111	77	26 998	883	80 479	8 209	2 747
Rheinland-Pfalz - Saarland	9 404	286	323	19 418	690	42 887	3 443	1 737
Baden-Württemberg	4 269	62	46	36 646	1 488	156 965	14 805	5 359
Nordbayern	7 601	135	122	15 223	580	68 194	6 261	2 767
Südbayern	7 569	131	112	21 322	1 138	78 382	7 817	2 905
Berlin (West)	3 844	22	14	26 004	999	37 134	2 234	156

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

**2. Umfang und Dauer der Streiks**

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie								
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von					
				weniger als 7 Arbeitstagen	7 - 24 Arbeitstagen	mehr als 24 Arbeitstagen				weniger als 7 Arbeitstagen	7 - 24 Arbeitstagen	mehr als 24 Arbeitstagen			
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-	-	-	-
1968	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-	-	-	-
1967 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969 1. Vj.	1	60	60	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

## C. INDUSTRIE

### 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten <sup>1)</sup>

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen <sup>2)</sup>

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	einschl.
<b>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</b>									
1966 MD	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	.	32 335 757
1967 MD <sup>1)</sup>	58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	.	31 721 610
1968 MD	56 709	7 899 339	1 932 424	5 966 915	943 519	5 070 834	2 486 982	33 799 905	36 311 477
1968 Juli	56 641	7 890 722	1 922 291	5 968 431	923 300	5 354 613	2 508 314	33 516 087	36 081 002
August	56 627	7 961 177	1 939 114	6 022 063	923 102	5 327 070	2 464 088	32 895 749	35 478 080
September	56 611	8 022 672	1 954 874	6 067 798	961 954	5 083 180	2 455 674	36 356 817	39 219 341
Oktober	56 600	8 074 613	1 960 213	6 114 400	1 054 168	5 373 865	2 470 692	39 438 082	42 549 792
November	56 590	8 105 817	1 967 773	6 138 044	1 002 546	5 672 062	2 765 665	37 809 925	40 741 001
Dezember	56 555	8 067 500	1 967 094	6 100 406	926 999	5 589 938	2 942 154	36 746 941	39 500 345
1969 Januar	56 292	8 094 073	1 974 173	6 119 900	990 033	5 381 812	2 603 055	34 299 882	37 013 884
Februar	56 351	8 148 820	1 984 759	6 164 061	947 164	4 962 091	2 569 738	33 541 090	36 170 563
März	56 360	8 195 970	1 989 908	6 206 062	993 117	5 233 302	2 653 397	37 981 029	40 938 924
April	56 365	8 219 916	1 997 662	6 222 254	995 146	5 530 425	2 684 945	37 869 914	40 815 787
Mai	56 343	8 228 052	2 003 894	6 224 158	978 902	5 719 405	2 717 339	37 715 826	40 654 252
Juni	56 331	8 249 609	2 007 818	6 241 791	957 995	5 910 921	2 866 665	38 621 493	41 622 171
Juli	56 307	8 314 068r	2 017 014r	6 297 054r	989 862	6 125 593	2 836 344r	39 817 045r	.
August	56 295	8 363 803	2 037 417	6 326 386	930 012	5 930 971	2 795 644	36 368 212	.
<b>Industrie der Steine und Erden</b>									
1966 MD	5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	.	1 022 055
1967 MD <sup>1)</sup>	5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	.	962 931
1968 MD	4 954	229 287	45 092	184 195	33 505	181 078	55 425	945 956	1 038 723
1968 Juli	4 952	238 100	45 128	192 972	37 272	201 435	55 078	1 145 500	1 261 321
August	4 950	238 767	45 304	193 463	36 809	202 003	54 569	1 122 888	1 237 901
September	4 948	238 407	45 699	192 708	35 873	193 094	55 413	1 128 425	1 244 163
Oktober	4 941	237 369	45 583	191 786	37 901	201 363	54 920	1 193 989	1 316 981
November	4 922	234 868	45 545	189 323	35 040	199 407	60 375	1 053 112	1 162 070
Dezember	4 902	224 289	45 241	179 048	30 630	185 877	70 322	801 240	883 257
1969 Januar	4 813	213 863	45 265	168 598	29 331	165 067	58 037	619 129	680 484
Februar	4 808	212 515	45 331	167 184	26 929	145 082	34 324	506 224	556 359
März	4 803	222 607	45 314	177 293	30 622	163 969	34 591	780 076	858 696
April	4 795	229 797	45 461	184 336	33 710	189 250	56 507	1 043 723	1 150 563
Mai	4 784	231 904	45 557	186 347	34 645	202 804	57 986	1 159 762	1 279 426
Juni	4 779	233 855	45 607	188 248	34 517	205 969	59 818	1 204 746	1 328 770
Juli	4 776	236 488	45 701	190 787	37 320	221 218	60 651r	1 359 434r	.
August	4 767	236 936	46 051	190 885	35 276	214 119	59 809	1 262 244	.

<sup>\*)</sup> Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden **kombinierte Betriebe** (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

<sup>1)</sup> Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige <sup>2)</sup>

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<b>Beschäftigte</b>								
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1968 D	230 241	28 857	14 515	6 644	19 416	12 054	3 512	29 719
1968 Juli	238 985	30 824	14 992	6 704	19 419	12 040	3 511	31 970
August	239 679	30 825	15 042	6 671	19 314	12 114	3 525	31 831
September	239 201	30 495	15 074	6 696	19 016	12 062	3 549	31 307
Oktober	238 233	30 411	15 028	6 693	18 993	12 012	3 492	30 793
November	235 678	30 144	14 860	6 690	18 857	11 962	3 505	29 846
Dezember	225 029	27 785	14 245	6 597	18 760	11 774	3 489	27 364
1969 Januar	214 827	23 985	13 759	6 531	18 750	11 579	3 549	24 172
Februar	213 401	23 381	13 773	6 556	18 458	11 759	3 580	23 904
März	223 564	26 734	14 282	6 531	18 473	11 801	3 583	25 603
April	230 696	28 567	14 666	6 558	18 292	11 827	3 580	27 344
Mai	232 830	29 060	14 867	6 507	18 214	11 833	3 536	27 913
Juni	234 624	29 330	14 934	6 487	18 147	11 706	3 599	28 197
Juli	237 289	29 560	15 054	6 598	18 194	11 705	3 691	28 323
August	237 563	29 588	15 191	6 460	18 081	11 708	3 989	28 147
<b>Umsatz 1 000 DM <sup>1)</sup></b>								
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1968 MD	954 513	103 385	67 522	16 962	142 195	53 646	14 283	76 599
1968 Juli	1 153 863	130 987	80 477	16 804	180 687	60 427	15 417	99 825
August	1 132 251	128 219	81 574	16 416	167 063	61 211	15 984	94 271
September	1 140 625	135 853	81 561	21 122	163 650	61 645	16 010	91 278
Oktober	1 207 662	149 858	87 184	23 872	173 372	62 422	16 783	93 396
November	1 064 433	126 330	78 491	21 672	144 044	55 518	16 127	79 533
Dezember	809 903	88 087	53 281	18 489	78 816	42 680	12 599	54 180
1969 Januar	630 463	48 185	41 184	19 378	83 483	42 434	13 451	38 650
Februar	514 790	37 432	32 023	18 028	56 316	40 433	13 922	27 737
März	790 966	65 828	53 182	19 941	114 679	52 702	15 152	53 888
April	1 057 399	98 562	77 092	21 240	163 908	57 244	17 070	80 602
Mai	1 172 468	114 364	85 945	22 102	174 927	60 780	17 360	91 382
Juni	1 221 421	126 319	90 109	23 390	169 555	60 302	17 217	95 518
Juli	1 378 247r	150 070	100 644	24 480	197 272	66 147	18 997	105 013
August	1 274 942	138 940	95 254	22 538	173 850	63 486	20 483	95 528

<sup>\*)</sup> Fußnoten vgl. Seite 23.

## C. INDUSTRIE

### 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige <sup>1)</sup>

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Etonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
<b>Beschäftigte</b>						
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1968 D	4 408	14 884	58 077	5 649	6 368	2 720
1968 Juli	4 459	14 984	60 514	5 888	7 070	2 745
August	4 444	15 146	60 958	5 842	7 084	2 778
September	4 435	15 148	61 546	5 821	7 123	2 784
Oktober	4 226	15 230	61 616	5 686	7 068	2 789
November	4 381	15 233	60 918	5 633	6 741	2 770
Dezember	4 324	15 142	58 044	5 372	5 668	2 668
1969 Januar	4 296	15 237	56 083	5 202	5 029	2 683
Februar	4 274	15 365	55 369	5 152	4 990	2 733
März	4 261	15 452	58 067	5 322	6 176	2 790
April	4 194	15 488	60 434	5 559	6 557	2 754
Mai	4 181	15 278	61 127	5 569	6 837	2 747
Juni	4 171	15 417	61 707	5 574	7 089	2 801
Juli	4 178	15 661	62 584	5 669	7 162	2 793
August	4 149	15 748	63 091	5 640	7 132	2 719
<b>Umsatz 1 000 DM <sup>1)</sup></b>						
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1968 MD	15 856	52 310	198 446	32 814	28 961	10 764
1968 Juli	19 900	54 019	230 314	40 763	39 906	13 028
August	19 286	55 500	233 478	39 853	38 563	12 035
September	18 543	55 353	238 890	38 539	34 267	12 356
Oktober	17 935	60 978	250 469	39 987	33 445	12 927
November	16 067	57 554	235 916	32 708	29 190	11 468
Dezember	10 773	57 303	231 137	16 096	21 008	8 883
1969 Januar	8 952	59 302	135 050	19 618	15 396	7 479
Februar	8 552	55 991	114 248	10 892	11 688	6 976
März	15 221	59 274	161 231	21 095	23 646	10 217
April	19 505	63 068	207 718	39 568	29 924	11 823
Mai	18 131	61 128	248 878	43 617	36 463	11 062
Juni	20 814	61 600	263 295	45 030	39 613	12 115
Juli	21 304	69 652	300 586	46 241r	45 406	14 028
August	18 467	69 840	282 063	41 505	41 538	13 467

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
<b>Beschäftigte</b>							
1966 D	79 525	25 893	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1968 D	70 795	25 178	5 019	14 651	194 498	70 445	37 325
1968 Juli	71 260	25 493	5 055	14 623	193 011	69 958	37 307
August	71 185	25 860	5 059	14 782	197 378	71 244	38 136
September	70 958	26 007	5 015	14 786	199 189	71 956	38 504
Oktober	71 528	25 981	5 030	14 814	201 151	72 881	38 587
November	71 671	25 894	4 996	14 973	200 814	72 658	38 219
Dezember	71 315	25 620	5 022	14 980	199 356	72 630	37 902
1969 Januar	70 078	25 530	5 020	15 096	199 661	72 196	37 917
Februar	70 107	25 293	5 047	15 108	200 607	72 293	38 038
März	70 998	25 366	5 059	15 148	202 101	73 072	38 080
April	71 343	25 461	5 029	15 095	203 155	73 010	38 225
Mai	70 990	26 229	4 955	15 117	201 837	72 728	37 847
Juni	71 397	26 210	5 023	15 198	203 052	73 544	37 874
Juli	71 793	26 457	5 047	15 298	205 563	74 455	38 086
August	71 880	26 740	5 047	15 433	207 243	75 175	38 300
<b>Umsatz 1 000 DM <sup>1)</sup></b>							
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1968 MD	286 356	89 641	14 003	42 822	545 160	189 247	92 988
1968 Juli	284 785	97 293	15 863	43 896	542 069	197 727	75 525
August	288 286	86 155	14 668	46 114	495 454	185 555	72 909
September	314 211	101 922	15 323	45 353	632 405	209 944	86 790
Oktober	349 864	113 977	16 155	54 149	646 819	225 032	106 688
November	315 783	111 248	14 445	48 476	637 842	227 140	131 277
Dezember	288 668	112 150	12 401	40 493	887 756	290 732	192 511
1969 Januar	284 454	83 147	15 057	40 810	488 591	176 771	101 296
Februar	275 215	72 569	13 097	36 971	491 740	170 721	93 904
März	318 535	82 832	14 674	47 552	512 193	190 383	89 484
April	328 681	87 394	14 844	44 476	537 028	204 074	86 326
Mai	343 584	98 812	15 436	41 491	624 337	243 762	88 338
Juni	349 433	111 340	15 935	43 480	672 286	265 084	98 327
Juli	357 907	114 823	17 459	48 484	655 727	249 632	101 121r
August	337 623	111 736	14 686	43 774	664 330	248 090	99 568

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

<sup>\*)</sup> Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

<sup>1)</sup> Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

**C. INDUSTRIE**  
**2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie \*)**

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
t					1 000 cbm	1 000 t				1 000 cbm		
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	12 476,7	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4
1967 MD	22 672	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	12 072,0	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1
1968 MD	29 652	2 597	5 616	6 700	4 685	1 230,0	12 835,6	2 786,9	153,6	90,0	996,6	1 043,5
1967 3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 338,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	3 558,1
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085,3	36 441,7	7 419,8	391,7	221,1	3 173,2	2 930,6
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 401,9	24 795,0	5 475,8	337,4	235,3	1 616,4	1 923,6
2.Vj.	94 533	9 913	15 769	21 824	15 207	3 812,8	44 347,0	9 739,4	567,2	266,2	3 469,9	3 738,4
3.Vj.	91 042	7 550	18 128	20 027	12 529	4 507,1	45 941,0	10 259,2	564,4	316,9	3 758,0	3 897,8
4.Vj.	101 625	7 827	20 478	23 675	16 123	4 037,6	39 136,4	7 968,2	373,8	262,0	3 115,5	2 962,9
1969 1.Vj.	95 235	7 446	19 057	23 601	13 281	2 604,8	25 923,9	5 220,0	280,1	264,6	1 660,1	1 609,4
2.Vj.	116 457	11 199	19 882	28 790	18 442	5 710,9	53 488,8	10 199,4	535,8	306,3	3 283,8	3 897,6
1969 Juli	37 423	...	...	...	...	...	20 474,2	3 937,8	221,8	118,2	1 218,3	1 444,9
August	33 413	...	...	...	...	...	19 090,3	3 499,2	185,5	113,1	1 189,0	1 271,8

Jahr Vierteljahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpau- u. a. Ab- dichtung- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm		1 000 qm	Mill.St		1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t				1 000 cbm
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33,7	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,8	751
1967 MD	662,8	55,3	3 495	34,4	34,4	19 540	175,2	3 475	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729
1968 MD	622,2	47,5	3 428	38,7	37,4	19 587	200,6	3 672	8 426,2	1 212,3	59,6	362,4	746
1967 3.Vj.	2 844,0	203,9	11 482	152,2	113,1	70 213	543,3	10 049	30 050,0	3 825,4	175,4	1 318,8	2 299
4.Vj.	1 660,2	163,0	9 859	141,0	101,4	56 875	564,1	10 539	25 675,8	3 666,1	176,6	1 080,5	2 248
1968 1.Vj.	550,1	93,4	8 524	101,9	76,4	38 460	545,5	10 476	11 123,0	2 462,3	161,5	422,4	1 882
2.Vj.	2 421,9	170,1	10 556	121,5	112,4	62 663	595,3	10 619	27 445,7	3 880,9	182,9	1 247,7	2 415
3.Vj.	2 810,4	175,4	11 971	126,5	140,5	73 672	634,1	10 951	33 842,7	4 373,4	193,4	1 519,1	2 374
4.Vj.	1 687,1	130,5	10 223	115,0	120,0	60 250	641,8	12 019	28 703,3	3 856,3	176,5	1 160,0	2 280
1969 1.Vj.	487,9	81,3	8 957	89,3	87,5	39 106	644,7	11 784	10 929,4	2 303,1	148,1	409,6	2 029
2.Vj.	2 389,8	161,7	10 884	103,8	106,6	65 744	662,6	9 468	29 404,2	4 224,5	177,5	1 236,3	2 497
1969 Juli	964,8	60,6	4 200	38,8	46,7	25 381	237,4	3 791	12 168,9	1 571,3	64,2	562,5	806
August	882,7	56,1	3 615	36,0	47,5	25 487	218,8	3 977	11 557,6	1 528,0	58,1	539,1	753

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente							Stahlbauerzeugnisse 14)					
	Holzbauten und Holzkonstruktionen:					Bauelemente aus Holz			Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten	
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and.Inge- nieur- u. Holz- bauten 11)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz					Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldehlen) 13)
1 000 DM	cbm 12)				1 000 DM	1 000 St		1 000 qm	t				
1966 MD	21 271	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205
1967 MD	21 038	11 885	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 583	63 133	21 390
1968 MD	23 435	12 147	7 001	2 270	2 556	60 137	550	42	647	499	4 537	68 876	22 915
1967 3.Vj.	64 545	36 959	19 013	6 905	6 507	192 974	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 642	63 879
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	214 590	1 790	184	2 087	1 452	17 227	218 026	79 450
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 094	50 583
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 820	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 458	66 271
3.Vj.	75 012	39 280	21 232	7 588	7 421	185 472	1 676	137	2 088	1 357	13 957	228 813	75 895
4.Vj.	85 389	44 062	25 543	7 258	9 321	206 151	1 759	146	1 990	1 438	15 661	245 146	82 235
1969 1.Vj.	57 940	25 488	16 385	5 774	6 120	173 993	1 727	111	1 837	1 431	14 826	216 398	72 942
2.Vj.	77 372	33 690	25 473	6 969	6 876	184 503	1 735	122	1 710	1 859	18 049	248 974	87 588

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

\*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig; Monatsdurchschnitte und Vierteljahressummen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Einschl. Schmelzröhren.- 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 4) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 7) Ohne Deckensteine.- 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen.- 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 13) Parkettfeln aus Hosak- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe u. Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

## D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100 \*)

### 1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)</u>													
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	131,2	111,1	118,1	125,3	131,0	132,3	142,1	120,2	122,8	138,8	140,2	154,3	143,8
1969		130,2	137,3	145,1	149,7	154,3	154,9	136,3	136,3 p				
<u>Industrie der Steine und Erden</u>													
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	120,0	54,5	77,0	98,2	126,4	136,6	145,9	136,7	140,8	147,5	140,2	143,8	96,7
1969		69,9	66,2	93,8	129,1	145,3	151,8	149,0	150,1 p				

### 2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Insgesamt</u>													
1967	113,4	77,1	80,5	107,1	118,8	132,8	122,2	126,2	117,6	129,2	127,6	130,0	89,6
1968	119,1	67,1	84,6	99,2	130,6	135,7	152,1	125,9	127,8	134,2	133,8	142,7	101,8
1969		82,1	64,2	95,4	137,4	152,1	150,3	134,6	133,4 p				
<u>Hochbau</u>													
1967	108,1	77,8	79,9	105,7	115,8	128,4	116,6	118,7	108,3	120,6	119,0	121,1	83,9
1968	110,3	66,5	82,5	95,1	122,7	125,8	140,4	114,2	115,3	122,0	121,6	129,8	93,4
1969		79,6	61,6	90,5	125,7	136,3	134,4	118,2	116,8 p				
<u>Tiefbau</u>													
1967	124,0	75,7	81,8	109,8	124,7	141,7	133,5	141,2	136,1	146,4	144,8	147,8	101,0
1968	136,7	68,2	88,7	107,4	146,4	155,6	175,5	149,4	152,8	158,6	158,3	168,6	118,6
1969		87,0	69,5	105,3	160,8	183,8	182,2	167,5	166,5 p				

### 3. Produktionsindex für das Baugewerbe

Jahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe		
	zusammen	Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau 1)	Tiefbau 2)
1967	113,4	108,1	124,0	121,8	115,2	112,1	124,0
1968	119,1	110,3	136,7	111,5	117,5	110,7	136,7
1968 1.Vj.	83,4	81,2	87,8	79,9	82,6	80,8	87,8
2.Vj.	138,9	129,1	158,4	112,6	133,2	124,3	158,4
3.Vj.	129,2	117,1	153,4	98,0	122,5	111,6	153,4
4.Vj.	126,8	115,5	149,3	158,0	133,4	127,8	149,3
1969 1.Vj.	80,9	77,5	87,6	91,0	83,0	81,4	87,6
2.Vj.	146,5	132,1	175,4	117,5	140,3	127,8	175,4

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion", und WiSta 1968/3, S. 137 ff. und 1969/4, S. 195 ff.

\*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe.- 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

### 4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen \*)

1962 = 100

Jahr	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1966	126	126	120	119	99	99	160	160	87	70
1967	120	119	108	107	87	87	160	160	94	68
1968	119	119	97	95	77	76	172	171	119	96
1968 Januar	63	62	48	46	34	34	89	89	97	77
Februar	85	83	68	67	46	46	129	129	102	90
März	101	101	91	90	62	62	138	138	119	97
April	126	125	115	113	84	84	169	169	121	103
Mai	143	142	122	121	109	109	198	198	125	115
Juni	133	133	105	104	90	90	205	205	98	77
Juli	145	144	123	122	98	98	204	204	130	105
August	140	140	114	113	91	91	201	201	99	84
September	139	139	112	111	89	89	195	195	100	87
Oktober	141	140	116	115	90	89	194	193	132	101
November	126	125	95	93	74	74	183	182	151	118
Dezember	91	89	52	50	51	51	151	151	154	101
1969 Januar	86	84	58	56	41	40	142	142	122	105
Februar	75	73	44	42	34	34	122	122	157	118
März	114	111	80	78	57	57	195	194	160	130
April	133	131	109	108	82	82	189	188	180	131
Mai	147	146	118	118	93	93	217	217	165	142
Juni	153	151	115	114	96	96	241	240	139	107
Juli	173	172	135	135	101	100	270	269	157	128
August	158	157	117	116	94	94	240	239	142	129

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

\*) Werte zu jeweiligen Preisen. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. (Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main).

## E. HANDWERK Beschäftigte und Umsatz im Handwerk \*)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk					Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflasterei)				Maler- handwerk
Beschäftigte in 1 000										
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9
1968 D	3 753,2	1 279,1	706,6	62,1	49,7	75,7	221,4	142,1	167,0	196,8
1968 1.Vj.	3 663,4	1 226,0	673,4	59,0	47,6	71,6	211,7	138,9	163,2	194,8
2.Vj.	3 750,8	1 300,7	715,2	63,3	50,6	78,0	221,2	140,9	163,5	195,2
3.Vj.	3 822,2	1 317,2	718,5	63,4	50,5	79,3	231,0	145,9	171,4	198,1
4.Vj.	3 809,6	1 293,7	709,8	61,6	50,5	78,6	221,1	143,9	172,0	199,3
1969 1.Vj.	3 733,0	1 267,6	696,9	60,6	47,7	76,3	216,6	141,4	166,9	193,6
2.Vj.	3 794,3	1 329,2	736,6	62,5	50,5	83,9	218,9	141,3	165,9	191,9
Gesamtumsatz in Mill. DM 4)										
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1968 JS2)	108 758,3	23 594,6	11 355,2	1 614,2	1 516,0	1 813,1	3 877,6	4 070,8	4 269,5	6 032,6
3)	123 091,2	29 538,9	14 855,7	1 884,6	1 773,4	2 338,6	4 473,3	4 700,7	4 871,0	6 756,6
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	19 801,7	2 634,2	1 115,4	227,6	178,4	129,8	596,9	653,6	739,0	1 078,0
2.Vj.	26 753,3	5 370,0	2 502,0	379,5	388,9	382,4	942,8	964,3	990,8	1 484,7
3.Vj.	26 783,4	6 055,6	2 898,5	414,3	386,1	489,5	989,4	951,1	983,8	1 462,8
4.Vj.	35 419,9	9 534,7	4 839,3	592,8	562,5	811,5	1 348,5	1 501,8	1 556,0	2 007,0
1969 1.Vj.	25 387,1	4 937,0	2 521,0	337,1	234,8	307,7	810,0	877,9	998,8	1 367,2
2.Vj.	30 484,7	6 704,1	3 385,8	443,3	392,4	472,9	1 025,5	1 045,0	1 146,5	1 610,2
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	24 292,8	4 957,4	2 532,1	325,7	271,6	334,5	768,3	882,6	943,4	1 266,0
2.Vj.	30 005,9	6 668,7	3 279,5	435,6	437,5	487,2	1 065,6	1 091,3	1 109,5	1 648,3
3.Vj.	29 677,3	7 092,5	3 482,6	465,0	435,2	585,7	1 094,8	1 057,4	1 090,6	1 624,2
4.Vj.	39 115,1	10 820,4	5 541,5	698,3	629,1	931,2	1 544,6	1 669,4	1 727,6	2 218,0
1969 1.Vj.	27 812,0	5 540,0	2 849,9	373,2	260,8	346,6	894,6	973,7	1 104,8	1 512,5
2.Vj.	33 419,7	7 468,8	3 788,6	490,8	451,0	530,0	1 132,4	1 159,8	1 271,4	1 777,2
Handwerksumsatz in Mill. DM 4)										
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1968 JS2)	79 300,1	22 256,3	11 048,5	1 508,1	1 486,3	1 777,8	3 620,6	3 669,2	2 943,4	4 920,5
3)	90 440,0	27 896,0	14 446,9	1 759,1	1 738,8	2 294,6	4 130,3	4 234,0	3 359,6	5 516,7
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	13 908,1	2 462,1	1 078,9	211,9	174,9	126,7	550,7	580,2	491,0	865,4
2.Vj.	19 073,2	5 062,2	2 435,7	354,3	381,4	374,8	875,9	876,7	706,9	1 191,7
3.Vj.	19 756,0	5 701,8	2 822,1	388,5	378,4	479,9	913,6	855,8	682,8	1 209,6
4.Vj.	26 562,7	9 030,2	4 711,6	553,3	551,5	796,3	1 280,4	1 356,6	1 062,6	1 653,8
1969 1.Vj.	18 169,6	4 657,5	2 455,9	314,7	230,1	301,8	748,9	799,6	693,2	1 129,8
2.Vj.	21 657,8	6 314,5	3 297,4	414,0	384,7	464,1	943,9	942,2	811,5	1 303,0
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	17 644,6	4 671,9	2 464,9	303,8	266,4	328,0	709,7	792,4	633,3	1 022,3
2.Vj.	21 513,8	6 291,7	3 194,5	406,8	429,1	477,9	990,9	983,0	791,2	1 330,6
3.Vj.	21 945,0	6 683,3	3 391,5	433,9	426,5	574,6	1 011,4	951,7	757,6	1 336,5
4.Vj.	29 336,7	10 249,1	5 396,1	614,6	616,8	914,0	1 418,3	1 506,9	1 177,5	1 827,3
1969 1.Vj.	19 898,3	5 227,3	2 776,5	348,5	255,6	340,0	827,0	885,8	767,4	1 248,2
2.Vj.	23 718,1	7 042,5	3 690,0	458,4	422,5	520,2	1 042,3	1 045,8	900,0	1 440,4

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

\*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.  
1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres. - 2) Ohne 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - 4) Infolge der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind die Umsatzangaben für 1968 mit den Vorjahresergebnissen nicht mehr vergleichbar.

## F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN 1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels\*)

1962 - 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baumaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse <sup>1)</sup>	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D	119,3	107,2	150,3	73,0	133,0	134,4	141,3
1968 D2)	119,2	109,0	146,9	73,8	128,4	139,8	136,4
1968 Juni	141,1	106,8	144,5	89,1	134,0	127,1	155,6
Juli	136,7	118,6	143,5	79,0	139,8	131,2	138,5
August	140,0	118,1	158,8	82,0	138,7	130,8	146,8
1969 Juni	149,3	133,2	155,9	130,4	152,2	149,0	162,7
Juli	167,2	144,4	168,6	126,9	175,8	168,8	171,4
August	153,0	126,5	153,7	111,6	166,5	156,7	153,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
August 1969 gegen Juli 1969	- 8,5	- 12,4	- 8,8	- 12,1	- 5,3	- 7,2	- 10,2
August 1969 gegen August 1968	+ 9,3	+ 7,1	- 3,2	+ 36,1	+ 20,0	+ 19,8	+ 4,8
8 Mon. 1969 gegen 8 Mon. 1968	+ 8,7	+ 15,3	+ 10,7	+ 48,1	+ 17,6	+ 20,0	+ 10,2

Vgl. Fachserie F, 1/I, Umsatz- "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

\*) Soweit die Ergebnisse ab März 1969 von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.  
1) Sofern anderweitig nicht genannt. - 2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN  
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,  
Straßen und Wasserwegen

1 000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
		Fernverkehr					Fernverkehr			
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	861,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1968 MD	874,2	1 068,8	738,6	330,2	5 288,0	173,6	490,5	417,3	73,2	209,2
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1.Vj.	1 756,1	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	323,9	933,3	820,6	112,7	438,8
2.Vj.	3 043,2	3 420,7	2 420,3	1 000,4	18 236,6	591,1	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4
3.Vj.	2 969,6	4 017,9	2 760,4	1 257,4	19 019,8	647,9	1 870,6	1 576,5	294,2	748,8
4.Vj.	2 721,4	3 468,7	2 282,4	1 186,3	14 673,5	520,5	1 385,5	1 143,6	241,8	603,1
1969 1.Vj.	...	2 076,8	1 672,6	404,2	...	...	773,3	716,0	57,3	...

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstatgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; in Auslands- und Durchgangverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1 000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1) 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 826,5
1967	272	41	126	187	31 711	356	1 024	31 043	3 822,7	319,4	255,6	3 886,5
1968	356	64	148	272	33 443	360	1 273	32 530	4 349,2	275,6	326,8	4 298,0
1967 3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 318,8	119,2	99,5	1 338,5
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1968 1.Vj.	69	12	32	49	5 476	67	259	5 284	422,4	16,4	24,3	414,5
2.Vj.	95	15	38	72	9 739	103	311	9 531	1 247,7	60,5	76,9	1 231,3
3.Vj.	91	19	36	74	10 259	103	343	10 019	1 519,1	120,0	126,3	1 512,8
4.Vj.	102	18	43	77	7 968	88	360	7 696	1 160,0	78,7	99,4	1 139,3
1969 1.Vj.	95	21	36	80	5 220	57	323	4 954	409,6	19,5	31,8	397,3
2.Vj.	116	33	44	105	10 199	132	431	9 900	1 236,3	75,7	82,8	1 229,2
1969 Juli	37	11	14	34	3 938	57	135	3 860	562,5	50,7	40,6	572,6
August	33	9	14	28	3 499	44	122	3 421	539,1	40,6	48,8	550,9

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

G. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1966	110 680	75 532	64 214	5 114	+ 16 432	69 365	44 764	38 582	3 267	+ 9 448
1967	127 119	82 081	70 062	5 534	+ 17 552	78 813	48 490	41 454	3 459	+ 10 495
1968	144 672a)	95 765	81 061	6 087	+ 20 791	89 308	55 273	47 124	3 736	+ 11 885
1968 Oktober	156 635	8 323	6 551	18	+ 1 811	95 979	4 904	3 757	7	+ 1 154
November	158 446	7 117	6 326	17	+ 808	97 133	3 986	3 628	7	+ 365
Dezember	159 892	9 727	9 332	5 823	+ 6 218	97 498	5 447	5 441	3 688	+ 3 694
1969 Januar	166 110	12 494	10 343	113	+ 2 264	101 192	7 225	6 134	2	+ 1 103
Februar	168 373	8 454	6 621	5	+ 1 838	102 295	4 785	3 659	0	+ 1 126
März	170 211	8 334	7 330	4	+ 1 008	103 421	4 658	4 158	2	+ 502
April	171 219	8 234	7 090	5	+ 1 149	103 923	4 572	4 017	2	+ 557
Mai	172 368	8 043	6 946	8	+ 1 105	104 480	4 415	3 923	3	+ 495
Juni	173 484	8 580	7 467	11	+ 1 124	104 975	4 514	4 119	5	+ 400
Juli	174 618	11 637	10 675	29	+ 991	105 375	6 459	6 112	17	+ 364
August	175 611	8 547	7 091	10	+ 1 466	105 739	4 728	3 533	7	+ 802

a) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

G. GELD UND KREDIT  
2. Bauspargeschäft \*)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)		
	Monat	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- 2) einzahlungen	Wohnungsbau- prämiën (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand		Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken	Zwischen- kredite
<b>Bausparkassen insgesamt</b>											
1966		1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0
1967		805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 515,1	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0
1968		1 110 987	25 766,4	9 438,7	1 026,0	3 527,1	31 056,4	1 568,4	88 558,1	18 557,5	4 635,8
1968	Oktober	66 497	1 556,9	627,1	81,5	301,4	28 253,0	1 559,7	86 395,6	18 088,7	4 811,8
	November	77 345	1 788,6	572,8	43,9	320,0	28 141,5	1 547,4	87 929,7	18 374,9	4 671,2
	Dezember	442 468	9 241,2	3 361,4	36,9	389,2	31 066,4z	1 568,4z	88 558,1z	18 557,5z	4 635,8z
1969	Januar	42 005	997,0	521,2	5,1	233,8	30 952,6	1 607,1	89 944,0	18 821,7	4 748,0
	Februar	65 967	1 464,7	495,2	7,0	331,6	30 805,4	1 632,3	90 948,8	18 868,6	4 878,3
	März	109 495	2 799,0	840,4	38,0	323,8	30 905,5	1 634,6	91 966,9	19 003,2	4 860,1
	April	74 816	1 771,5	665,5	88,8	317,9	31 046,2	1 652,8	93 137,9	19 161,9	5 055,0
	Mai	64 639	1 548,1	453,8	113,8	351,4	30 821,2	1 644,5	94 931,9	19 410,2	4 955,8
	Juni	78 310	1 977,6	541,5	180,4	335,8	30 328,6	1 641,0	95 056,4	19 484,6	5 221,0
	Juli	83 094	2 135,9	516,7	157,3	337,5	30 867,9	1 696,2	96 916,5	19 633,4	5 526,2
	August	75 511	2 075,8	500,1	171,2	356,7	31 019,6	1 743,6	98 273,4	19 732,6	5 805,6
<b>private Bausparkassen</b>											
1966		776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0
1967		489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 666,9	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1968		658 291	16 618,3	5 799,2	599,0	2 278,6	18 310,9	602,5	51 718,9	12 625,2	2 790,1
1968	Oktober	35 378	921,1	421,9	55,7	204,2	16 707,3	626,0	50 393,3	12 278,4	2 891,6
	November	45 183	1 128,1	302,1	26,2	194,3	16 568,7	600,7	51 207,2	12 475,2	2 782,9
	Dezember	237 643	5 316,0	2 085,4	22,5	270,1	18 310,9z	602,5z	51 718,9z	12 625,2z	2 790,1z
1969	Januar	23 431	608,0	258,9	3,7	137,8	18 181,7	621,3	52 641,9	12 819,4	2 836,0
	Februar	40 708	974,0	280,7	3,7	202,6	18 039,0	629,3	53 223,9	12 884,4	2 915,2
	März	72 182	1 979,1	551,1	14,3	211,9	18 132,6	634,0	53 955,4	13 015,2	2 883,7
	April	43 061	1 124,4	476,8	38,0	217,8	18 337,2	685,6	54 640,1	13 063,4	3 078,0
	Mai	38 978	1 025,8	253,5	63,2	217,1	18 213,1	703,8	55 387,4	13 225,2	3 085,8
	Juni	46 356	1 260,8	287,0	76,0	222,2	18 231,3	712,7	56 013,7	13 288,5	3 263,0
	Juli	47 949	1 300,6	297,7	104,7	228,9	18 195,7	758,0	56 864,6	13 346,7	3 453,9
	August	46 810	1 361,5	290,5	114,8	222,4	18 351,2	799,4	57 665,2	13 410,3	3 664,4
<b>öffentliche Bausparkassen</b>											
1966		548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6
1967		315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968		452 696	9 148,1	3 639,5	427,0	1 248,5	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1968	Oktober	31 119	635,8	205,2	25,8	97,2	11 545,6	933,7	36 002,3	5 810,3	1 920,2
	November	32 162	660,5	270,7	17,7	125,7	11 572,8	946,7	36 722,5	5 899,6	1 888,3
	Dezember	204 825	3 925,2	1 276,0	14,4	119,1	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1969	Januar	18 574	388,9	262,3	1,5	96,0	12 770,9	985,8	37 302,1	6 002,3	1 912,1
	Februar	25 259	490,7	214,4	3,3	129,0	12 766,4	1 002,9	37 724,9	5 984,2	1 963,0
	März	37 313	819,8	289,3	23,6	112,0	12 772,9	1 000,6	38 011,5	5 988,0	1 976,4
	April	31 755	647,1	188,7	50,8	100,1	12 709,0	967,2	38 497,8	6 098,5	1 977,0
	Mai	25 661	522,4	200,3	50,6	134,2	12 608,1	940,7	39 544,4	6 185,0	1 869,9
	Juni	31 954	716,8	254,5	104,4	113,7	12 697,3	928,3	39 640,7	6 196,1	1 958,0
	Juli	35 145	835,3	219,0	52,6	108,6	12 672,2	938,2	40 051,9	6 286,7	2 092,3
	August	28 701	714,3	209,7	56,4	134,3	12 668,4	944,2	40 608,2	6 322,3	2 141,1

\*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen keine Spargeldeinzahlungen.

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute\*)

Mill. DM

Monat	Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)				
		insgesamt	Wohngrundstücke 2)	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1968	30. 4.	69 251	45 125	8 818	12 091	3 217
	31. 5.	69 641	45 378	8 982	12 101	3 180
	30. 6.	69 965	45 457	8 977	12 218	3 313
	31. 7.	70 572	45 847	9 091	12 289	3 345
	31. 8.	71 058	46 131	9 228	12 355	3 344
	30. 9.	71 435	46 455	9 224	12 396	3 361
	31.10.	72 097	46 817	9 328	12 555	3 397
	30.11.	72 616	47 167	9 425	12 593	3 427
	31.12.	73 396	47 923	9 577	12 697	3 200
1969	31. 1.	72 598	49 932	9 049	12 814	804
	28. 2.	73 083	50 232	8 229	12 956	665
	31. 3.	73 403	50 399	9 376	12 953	675
	30. 4.	73 779	50 699	9 471	12 956	654
<b>30.4.1969 nach der Art der Darlehen</b>						
	Deckungsdarlehen	47 066	34 729	8 579	3 146	612
	Darlehen aus öffentl. Mitteln	20 157	12 612	25	7 514	6
	Darlehen aus sonst. Mitteln	6 556	3 357	867	2 296	35

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

\*) Wegen Umgestaltung der Erhebung (Einbeziehung des Altgeschäftes, keine Trennung zwischen Wohnungsneu- und -altbauten, Neuabgrenzung verschiedener Positionen u.a.) und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben ab Januar 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar; soweit möglich, wurden die Angaben für den 31.12.1968 vergleichbar gemacht.

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln. - 2) Bis Ende 1968: Grundstücke für Wohnungsneubauten.

G. GELD UND KREDIT  
4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 - 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1968	129,6	128,3	131,0	128,5	126,9	90,4	135,1	86,3
1968 Oktober	135,7	133,9	129,9	133,4	122,9	94,3	133,3	87,5
November	133,5	131,4	127,5	130,7	123,1	90,7	132,4	84,0
Dezember	131,4	128,9	124,0	128,3	123,0	89,4	131,4	87,5
1969 Januar	135,5	132,8	127,9	132,6	124,4	92,2	135,7	88,8
Februar	137,3	135,0	130,2	134,1	122,6	91,0	142,9	94,3
März	137,6	135,4	129,3	134,9	120,6	92,1	144,3	93,1
April	137,5	135,5	127,3	135,7	117,9	91,7	145,4	92,2
Mai	143,4	141,7	129,0	142,1	117,9	91,4	145,8	98,4
Juni	144,6	143,7	127,1	143,7	118,5	98,7	147,0	98,1
Juli	138,8	138,4	121,9	138,5	114,5	97,5	144,5	89,4
August	144,0	143,7	121,2	144,4	118,6	103,4	148,6	88,4

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Vierteljahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt					
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	359	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1968	2 371	1 017	346	116	148	73	47	17	313	48	11	11
1967 3.Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4.Vj.	662	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3
1968 1.Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2.Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3
3.Vj.	546	242	77	32	32	17	11	-	60	14	-	-
4.Vj.	597	243	82	21	39	17	12	5	68	5	4	4
1969 1.Vj.	566	240	75	28	43	24	13	2	71	7	4	-
2.Vj.	557	260	76	37	42	22	9	4	62	6	2	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe \*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 3)
	1 000 Stück					1 cbm		
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1968 D	99,78	111,72	118,97	115,95	114,15	131,25	173,92	156,40
1968 Oktober	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	133,84	177,00	158,53
November	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	134,68	177,33	159,11
Dezember	103,77	111,86	122,63	115,95	113,84	135,32	180,33	159,37
1969 Januar	103,77	112,57	120,13	114,05	113,84	138,00	180,67	162,47
Februar	104,91	112,57	120,13	114,05	115,49	138,47	183,17	163,11
März	104,91	112,57	120,13	117,28	116,99	139,68	186,50	165,00
April	104,91	112,57	120,13	124,28	118,55	141,89	187,83	166,63
Mai	100,63	113,71	120,13	124,28	120,94	143,74	189,50	169,16
Juni	102,06	113,71	120,13	124,28	121,59	146,00	194,00	171,16
Juli	102,06	115,43	120,13	124,28	123,23	148,21r	194,67	173,79
August	103,26	116,14	120,13	127,53	123,61	150,37	198,67	175,05

\*) Fußnoten vgl. Seite 30.

## H. PREISE

### 1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe \*)

#### a) Inlandpreise

DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet					
	1 000 Stück			10 t		1 qm
1966 D	.	376,77	76,64	709,48	567,30	1,98
1967 D	411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1968 D	.	.	69,25	.	560,62	.
1968 Oktober	382,76	355,13	70,25	615,92	558,39	2,37
November	382,76	355,38	70,25	614,58	558,84	2,37
Dezember	382,76	355,38	70,25	614,17	558,84	2,37
1969 Januar	380,25	354,22	70,25	602,08	558,85	2,34
Februar	377,93	355,73	71,25	602,08	558,85	2,34
März	378,67	355,89	71,25	602,08	558,85	2,34
April	379,67	356,06	71,11	602,08	562,95	2,40
Mai	379,00	356,61	71,11	608,83	566,63	2,48
Juni	379,25	358,78	71,11	613,83	567,15	2,48
Juli	380,36	362,46	71,25	617,17	566,48	2,48
August	377,51	362,74	71,68	617,17	566,48	2,43a)

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindices für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

\*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

#### b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	\$ je 170,55 kg	DM je 5) 100 kg	sh je 2 240 lbs	DM je 5) 100 kg	FF je 1000 kg	DM je 5) 100 kg	DM je m <sup>3</sup>		
1966 D	709,48	7,09	3,60	8,39	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1968 D	629,25	6,29	3,45	8,08	128,6	6,05	123,99	10,00	210,69	162,76	326,00
1968 Oktober	615,92	6,16	3,45	8,05	128,6	6,02	126,35	10,11	210,75	166,10	336,67
November	614,58	6,15	3,45	8,04	128,6	6,01	126,35	10,11	213,00	166,50	352,67
Dezember	614,17	6,14	3,45	8,08	128,6	6,02	130,24	10,51	215,50	166,50	369,33
1969 Januar	602,08	6,02	3,45	8,10	128,6	6,05	130,24	10,53	217,00	172,50	369,33
Februar	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,57	218,00	174,00	369,33
März	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,56	218,25	177,20	369,33
April	602,08	6,02	3,45	8,11	128,6	6,08	130,24	10,53	219,25	178,20	369,33
Mai	608,83	6,08	3,45	8,07	128,6	6,03	130,24	10,45	220,00	180,60	369,33
Juni	613,83	6,14	3,45	8,09	128,6	6,05	130,24	10,48	217,75	181,60	369,33
Juli	617,17	6,17	3,45	8,09	128,6	6,05	130,53	9,33	217,75	186,60	388,33r
August	617,17	6,17	3,79	8,61	128,6	6,02	...	...	218,25	189,00	408,33

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Ungerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Masskurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter und -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 8) Paranapinebretter, cif Hamburg.

## 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden							Schnitt-holz (Nadelholz)	Stahl-konstruk-tionen	
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob-keramik			Künstliche Stein-erzeugnisse
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	101,2	103,5
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6	92,7
1968 D 1)	99,3	104,8	99,0	96,6	100,5	88,7	103,0	110,9	108,6	98,5	87,8	88,8
1968 Oktober	99,3	105,7	98,4	96,3	100,3	86,3	102,7	110,9	108,5	98,4	89,5	90,8
November	99,4	105,7	98,3	96,2	100,3	86,2	102,8	111,0	108,5	98,4	89,7	91,1
Dezember	99,6	106,1	98,3	96,2	100,4	86,1	102,8	111,0	108,5	98,3	90,2	91,4
1969 Januar	100,0	107,1	98,1	96,5	101,0	84,8	102,8	111,4	108,2	98,3	91,0	92,9
Februar	100,1	107,8	98,4	97,5	101,6	84,8	102,8	112,9	108,5	98,5	91,5	93,4
März	100,2	108,3	98,7	97,7	101,8	84,8	102,8	112,7	109,8	98,4	92,5	95,4
April	100,4	109,5	98,9	97,8	102,0	84,8	103,6	112,8	110,2	98,5	93,5	96,7
Mai	100,6	109,7	99,0	97,7	102,0	85,6	104,3	112,8	110,5	98,3	94,9	97,8
Juni	100,8	109,9	99,4	98,0	102,1	86,1	104,4	112,8	110,8	98,7	95,8	97,6
Juli	101,1	109,8	99,8	98,1	102,7	86,8	104,4	113,4	111,3	98,9	96,7	101,4
August	101,5	110,0	100,0	97,9	102,7	86,8	104,4	112,8	111,4	99,6	97,9	102,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindices für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## H. PREISE

### 3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 - 100

Jahr 1)	Wohngebäude													
	Gesamtbaupreisindex	Bauleistungen am Gebäude	Erd- und Grundbauarbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten			
				insgesamt	Mauer-	Beton- u. Stahlbeton-	Naturwerkstein-	Beton-	Zimmer-	Dachdekkungs-	Klempner-	insgesamt	Putz- und Stuck-	Fliesen- und Platten-
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3
1968 D	118,8	120,8	100,4	119,8	119,3	116,0	123,2	124,6	117,5	132,4	130,9	124,3	129,9	118,9
1966 Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7
1966 Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7
1966 August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7
1966 November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9
1967 Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4
1967 August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5
1967 November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6
1968 Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8
1968 August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	118,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1
1968 November	119,8	121,9	101,2	120,8	120,4	117,0	124,1	125,4	119,0	133,3	132,7	125,4	131,1	120,1
1969 Februar	120,3	122,6	101,3	121,1	120,7	117,3	124,5	125,6	119,9	133,6	133,4	126,5	131,4	119,7
1969 Mai	123,0	125,7	104,9	125,2	124,9	122,0	127,3	127,7	124,6	137,3	134,8	128,9	135,8	123,5
1969 August	125,0	128,0	106,4	128,1	126,9	127,2	128,9	129,9	127,4	137,9	136,4	130,4	137,9	124,8

Jahr 1)	noch Wohngebäude													
	noch Ausbauarbeiten							Haus-technische Anlagen	Baunebenleistungen	Gemischtgenutzte Gebäude	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	
	Tischler-	Metallbau-	Ver-glasungs-	Ofen- und Herd-	Anstrich-	Tapezier-	Bodenbelag-							
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2	
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7	
1968 D	128,3	117,3	132,2	121,4	136,6	132,2	100,5	118,5	117,8	120,2	119,0	116,1	119,3	
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7	
1966 Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8	
1966 August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9	
1966 November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4	
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2	
1967 Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8	
1967 August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3	
1967 November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3	
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3	
1968 Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4	
1968 August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	118,4	121,0	119,7	117,3	120,0	
1968 November	130,2	118,3	132,9	122,3	137,6	133,0	100,9	119,4	118,7	121,4	120,0	118,4	120,4	
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9	
1969 Mai	133,4	120,6	136,1	124,4	142,5	136,8	101,7	122,3	121,9	125,4	123,9	123,4	124,6	
1969 August	134,8	122,6	136,1	126,7	143,7	137,7	102,0	125,0	123,9	127,7	127,7	127,9	126,7	

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 - 100

Jahr 1)	Straßenbau	Straßentyp RQ 28,5 <sup>2)</sup>							Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirtschaftswegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau-			davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau-		
				arbeiten	arbeiten	Decken-	Asphalt-	Beton-			arbeiten	Stein-	
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2	
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4	
1968 D	96,2	94,7	92,8	95,3	96,3	90,8	107,4	117,1	88,7	114,4	120,5	101,1	
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8	
1966 Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8	
1966 August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4	
1966 November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7	
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0	
1967 Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3	
1967 August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6	
1967 November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8	
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2	
1968 Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7	
1968 August	96,8	95,3	93,4	95,8	96,9	91,4	107,9	117,8	89,6	115,1	121,2	101,8	
1968 November	97,0	95,5	93,7	96,3	96,7	91,4	107,3	118,4	90,0	115,9	121,8	101,7	
1969 Februar	96,9	95,4	93,3	96,3	96,5	91,8	106,1	118,7	89,7	116,4	122,1	101,4	
1969 Mai	99,8	98,2	96,4	98,9	99,5	94,6	109,2	123,1	93,1	119,5	127,0	104,4	
1969 August	101,5	99,8	97,9	100,0	101,6	96,1	112,8	124,7	94,5	120,6	128,7	106,4	

Vgl. Fachserie H, Reihe 5/I "Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.

2) Nach einem Mängelschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

# I. LÖHNE

## 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen \*)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,63	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1968 D	43,5	44,1	46,8	44,0	44,1	46,9	4,88	5,16	4,95	5,18	5,16	4,97	211	228	232	228	228	233
1967 Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
1967 Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
1968 April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230
1968 Juli	43,7	44,9	47,7	44,5	44,9	47,8	4,96	5,20	5,03	5,27	5,20	5,05	217	233	240	234	233	242
1968 Oktober	44,0	44,8	47,7	44,7	44,8	47,8	4,99	5,28	5,06	5,31	5,28	5,07	220	236	241	237	237	242
1969 Januar	43,2	41,9	45,5	43,9	41,9	45,6	5,07	5,39	5,07	5,41	5,40	5,09	219	226	231	238	226	232
1969 April	44,1	44,6	47,8	44,8	44,6	47,9	5,23	5,63	5,21	5,56	5,63	5,23	230	251	249	249	251	250
April 1969 nach Leistungsgruppen <sup>1)</sup>																		
1	.	.	.	44,9	44,6	48,3	.	.	.	5,88	5,96	5,46	.	.	.	264	266	264
2	.	.	.	44,7	45,0	47,8	.	.	.	5,35	5,32	5,23	.	.	.	239	239	250
3	.	.	.	44,6	44,3	47,1	.	.	.	4,77	4,84	4,73	.	.	.	213	215	223
April 1969 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	44,0	43,1	48,9	44,8	43,1	48,9	5,27	6,01	5,14	5,59	6,01	5,14	232	259	251	250	259	251
Hamburg	45,0	45,7	50,3	45,7	45,7	50,3	5,90	6,73	6,30	6,22	6,73	6,30	265	307	317	284	307	317
Niedersachsen	43,5	44,0	48,6	44,2	44,0	48,7	5,29	5,56	5,18	5,56	5,56	5,20	230	245	252	246	245	253
Bremen	44,5	42,0	51,8	45,0	42,0	51,9	5,36	5,53	5,14	5,56	5,53	5,14	239	232	266	250	232	267
Nordrh.-Westf.	44,6	46,0	48,4	45,2	46,0	48,4	5,49	5,89	5,49	5,75	5,89	5,51	245	271	266	260	271	267
Hessen	43,7	43,6	46,4	44,3	43,6	46,4	5,29	5,43	5,22	5,60	5,43	5,33	231	237	247	248	237	247
Rheinl.-Pfalz	44,8	46,2	47,3	45,8	46,2	47,3	5,01	5,16	5,33	5,33	5,16	5,35	225	238	252	244	238	253
Baden-Württbg.	44,1	44,5	47,8	45,1	44,5	47,9	5,07	5,25	5,13	5,43	5,25	5,16	224	233	245	245	233	247
Bayern	43,3	44,1	47,1	44,3	44,1	47,2	4,74	5,31	4,79	5,15	5,31	4,82	206	234	226	228	234	227
Saarland	44,3	47,0	48,7	44,7	47,0	48,6	5,07	5,29	5,15	5,27	5,29	5,17	224	249	251	235	249	252
Berlin (West)	42,7	43,7	46,6	43,5	43,7	46,8	5,34	7,47	5,65	5,93	7,48	5,69	228	326	263	258	327	267

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

\*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsbandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

## 2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962 - 100

Jahr <sup>1)</sup>	Einbezogene Wirtschaftsbereiche <sup>2)</sup> insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbearbeitungswerke	Stahl- und Leichtmetallbau	Baugewerbe				
Monat					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmer- und Dachdeckerei	Bauinstallation	Sonstiges Ausbaugewerbe
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1968 D	142,6	143,4	143,7	142,6	145,5	146,3	143,8	142,4	143,2
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
1967 April	136,5	138,3	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
1967 Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
1967 Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
1968 April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2	142,7
1968 Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	143,2	144,5
1968 Oktober	144,9	145,9	145,6	145,0	147,7	148,7	146,2	144,7	144,5
1969 Januar	147,7	147,5	145,7	149,7	148,8	148,7	146,2	148,4	149,9
1969 April	150,9	148,7	151,8	149,7	158,2	158,2	155,5	150,8	152,9
1969 Juli	151,9	154,3	153,6	149,8	157,0	158,2	155,5	153,7	153,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

## K. Witterungscharakter im August 1969

Im August war die Witterung im 1. Monatsdrittel zu warm und zu trocken, in der übrigen Zeit zu kalt und zu naß. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen im Norden etwas über, im übrigen Bundesgebiet etwas unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Niederschlagswerte betragen im Küstengebiet 50 bis 90 %, im westlichen und mittleren Bundesgebiet 140 bis 300 % und im südlichen Bundesgebiet 100 bis 160 % des langjährigen Mittelwertes.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

Carl Ritter & Co., Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

## Fachserie E:

# Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

### Reihe 1: **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

### Reihe 2: **Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes**

#### I. Betriebe

##### **Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand**

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

#### II. Unternehmen

##### **Beschäftigte und Umsatz, Investitionen**

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

### Reihe 3: **Bautätigkeit**

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

### Reihe 4: **Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau**

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

### Reihe 5: **Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen**

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

### Reihe 6: **Bestand an Wohnungen**

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

### Reihe 7: **Wohngeld**

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

### **Ergebnisse einmaliger Zählungen**

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz-Hechtsheim, Siemensstraße 3, Postfach 120, erhältlich.

---

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**